

WIR ONLINE MAGAZIN



15. August 2023

In dieser Nummer:

Bank WIR News

- Bank WIR wächst «gegen den Strom» auf neues Rekordhoch
- WIR ausgeben: nichts leichter als das!

Aktivitäten

- WIR-Messe Rothrist am Sonntag, 27. August 2023 - Jetzt anmelden
- Konzert mit Dänu Wisler bei Toni Brunner im «Haus der Freiheit
- 6-tägige WIR-Sommerreise 2024 nach Scuol mit 90% WIR!

WIR-Messe Rothrist

Sonntag, 27. August 2023
Jetzt noch anmelden!

**WIR
ausgeben:
nichts leichter
als das!**
Mehr darüber
Seite 6 + 7



HP ProDesk 400 G4 MT Occ.

- ✓ 8 GB DDR4 SDRAM
- ✓ Samsung SSD 256GB
- ✓ Grafikkarte: Nvidia GT730

390.-

HP ProBook 450 G9 i5 - Ausstellung

- ✓ Windows 11 Pro
- ✓ 16GB DDR4 RAM / 256GB SSD
- ✓ 12 th Generation



1190.-

HP Envy x360 15 Zoll ES0509nz



- ✓ Windows 11 Pro
- ✓ 16GB DDR4 RAM / 512GB SSD
- ✓ Display 15"6

1100.-

Blaupunkt SF 01



- ✓ Android 7.0
- ✓ 1GB RAM + 8 GB ROM
- ✓ Kapazität: 1400 mAh

75.-



BM Office Communication AG
Frauenfelderstrasse 55
9545 Wängi

☎ 044 744 54 84
✉ info@bmooffice.ch
🌐 www.bmooffice.ch

Guten Start nach den Ferien in der Arbeitswelt!



Liebe Leserinnen und Leser,

Nach einer erholsamen Ferienzeit ist es nun an der Zeit, mit neuer Energie und frischem Elan in die Arbeitswelt zurückzukehren. Die Ferien haben uns die Möglichkeit gegeben, uns zu entspannen, abzuschalten und neue Erfahrungen zu sammeln. Jetzt stehen wir vor der Herausforderung, diesen Schwung und die positiven Erlebnisse in unseren beruflichen Alltag zu integrieren.

Die Ferien haben uns hoffentlich gezeigt, wie wichtig es ist, auch mal einen Gang herunterzuschalten und für sich selbst zu sorgen. Es ist nicht immer leicht, den Arbeitsstress und die Hektik des Alltags auszublenden, aber wir sollten uns bewusst Zeit für Erholung und Ausgleich nehmen.

Ein weiterer Aspekt, den wir in den Ferien erlebt haben, ist die Bedeutung sozialer Kontakte und Beziehungen. Ob mit Familie oder Freunden, das Miteinander und der Austausch haben eine große Bedeutung für unser Wohlbefinden. Auch in der Arbeitswelt sind gute Beziehungen zu Kollegen, Kunden und Geschäftspartnern essenziell. Pflegen Sie Ihre Netzwerke und gehen Sie aktiv auf andere zu, um Synergien zu schaffen und gemeinsam erfolgreich zu sein.

Beachten Sie in dieser Ausgabe den Artikel, zum Thema „WIR ausgeben: nichts leichter als das!“. Erfahren Sie, wie Sie Ihr WIR-Guthaben sinnvoll und effektiv einsetzen können, um Ihre Geschäftsziele zu unterstüt-

zen und neue Chancen zu nutzen. Der Autor wirft einen Blick auf die vielfältigen Möglichkeiten, wie Sie Ihre WIR-Mittel gewinnbringend nutzen können. Von cleveren Investitionen in Ihr Unternehmen bis hin zu innovativen Marketingstrategien – Sie werden inspiriert sein, wie Sie Ihr WIR-Guthaben optimal nutzen können. Egal, ob Sie bereits WIR-Mitglied sind oder gerade überlegen, sich anzuschließen – dieser Artikel ist eine informative Lektüre für alle, die das volle Potenzial des WIR-Netzwerks nutzen wollen.

In den kommenden Wochen stehen spannende Events der WIR-Community bevor, wie die WIR-Messe Rothrist am Sonntag, 27. August 2023 in der Gärtnerei Bühler oder der O-Ton-KMU Talk der Bank WIR am Freitag, 15. September 2023, im Haus der Freiheit in Wintersberg. Beachten Sie die Ankündigungen und Ausschreibungen in diesem Magazin.

Wir wünschen Ihnen allen einen erfolgreichen Start nach den Ferien und einen produktiven Weg in die Arbeitswelt.

Walter Sonderer
Herausgeber

Impressum

Herausgeber:

WSmarketing, Walter Sonderer,
Konstanzerstr. 35, 9512 Rosstrüti
wsmarketing@bluewin.ch
www.wsmarketing-rossrueti.ch
079 207 81 26 - T 071 925 30 35

Erscheinungsweise:

12 x jährlich als Hauptausgabe
12 x als aktualisierten Reminder

Nächste Ausgabe: (Reminder)
24. August 2023

Satz & Gestaltung:

Walter & Dominique Sonderer

Redaktionelle Mitarbeiter:

Daniel Flury, Vloggy Strohm,
Walter Jesy Sutter, Mary Mathis,
Stefan Gall, @DEIKE PRESS

Inhalt

Bank WIR wächst gegen den Strom	S. 4 + 5
WIR ausgeben: nichts leichter als das!	S. 6 + 7
Tanken mit WIR - jetzt auch an bp-Tankstellen	S. 8 + 9
WIR-Messe Rothrist - jetzt noch anmelden!	S. 10 + 11
Konzert mit Dänu Wisler bei Toni Brunner	S. 12 - 15
Online-Rätselspass	S. 16
Genuss am See mit WIR	S. 18 - 22
WIR-Network News	S. 24 - 28
Bägs aus gebrauchten LKW-Planen	S. 30 + 31
4-Sterne Camping in Sur En - WIR'ler willkommen!	S. 32 + 33
WIR-Sommerreise 2024 im 4-Sterne Superior Hotel	S. 34 + 35
Haben Sie sich erkannt? Gewinnen Sie Fr. 100.-	S. 29/45/71
Neue Textwitze	S. 69 + 70
Mars - Planet der Zukunft	S. 74 + 75

Bank WIR wächst «gegen» auf neues Rekordhoch



Die Bank WIR ist 2023 erfolgreich unterwegs: In den ersten sechs Monaten hat das starke Wachstum sowohl bei den Hypothekarkrediten wie auch bei den Kundengeldern die Bilanzsumme deutlich auf 6,3 Milliarden Franken ansteigen lassen. Unter dem Strich resultiert ein Gewinn von 11 Millionen Franken.

Basel, 28. Juli 2023 | Die Bank WIR blickt auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr 2023 zurück: Sowohl bei den Hypothekarkrediten wie auch bei den Kundengeldern verzeichnet die rein schweizerische Genossenschaftsbank ein deutliches Wachstum, was zu einer Bilanzsumme von 6,3 Milliarden Franken führt – erneut ein Höchstwert in der knapp 89-jährigen Unternehmensgeschichte. Unter dem Strich resultiert ein Gewinn von 11 Millionen Franken. «Dieses Ergebnis ist vor allem deshalb erfreulich, weil die Bank WIR im Branchenvergleich punkto Konditionen

zugunsten der Kundinnen und Kunden immer wieder «gegen den Strom» schwimmt», kommentiert CEO Bruno Stiegeler das Ergebnis. «So haben wir im Gegensatz zur gängigen Praxis in der Finanzbranche die Zinserhöhungsschritte der Schweizerischen Nationalbank fürs Sparen und Vorsorgen konsequent weitergegeben und wenden gleichzeitig auf der Kreditseite bei den Geldmarkthypotheken – ebenfalls entgegen dem «Mainstream» – einen sehr kundenfreundlichen und transparenten Zinsmechanismus an.»

Ein Beispiel dafür ist die Einführung des «Sparkonto plus» mit der schweizweiten Top-Verzinsung von 1,8 Prozent, was sich bei den Kundeneinlagen mit einem Wachstum von 3,4 Prozent auf 4,4 Milliarden Franken niederschlägt. «Mit unserer Zinspolitik lösen wir unser Missionsversprechen ein, fürs Sparen und Vorsorgen Top-Konditionen zu bieten», so Stiegeler. Auf der Aktivseite der

Bilanz legen die Hypothekarforderungen um 3,8 Prozent auf 4,6 Milliarden Franken zu. «Dabei handelt es sich auf Basis unserer umsichtigen Risikopolitik um ein qualitativ hochwertiges Wachstum», erklärt CFO Mathias Thurneysen. Dies zeigt sich auch im ausgewogenen Refinanzierungsmix aus Kundengeldern und Pfandbriefdarlehen.

Bei den Geldmarkt-Hypotheken hatte sich die Bank WIR beim Wechsel auf den Schweizer Referenzzinssatz Saron im Februar 2020 für die Berechnungsmethode «Last Reset» mit der grössten Transparenz entschieden, bei welcher die Anpassung des Saron bei der Belastung der Zinsen mit einer Verzögerung zu Buche schlägt: «Unsere Kundinnen und Kunden kennen vor Beginn eines Quartals den Zinssatz und werden nicht rückwirkend belastet», so Stiegeler. Zusammen mit den Top-Konditionen auf Spar- und Vorsorgeangebote sowie den angestiegenen Refinanzierungs-

gen den Strom»



kosten (etwa für Pfandbriefdarlehen) führt dies zu einer bewussten in Kauf genommenen leichten Reduktion des Nettoerfolgs im Zinsengeschäft um 3,4 Prozent auf 31,9 Millionen Franken.

Wie gewohnt übertrifft die Kapitalbasis der Bank WIR die regulatorischen Anforderungen bei weitem: Gemessen an den Eigenmittelvorschriften nach Basel III liegt die BIZ-Ratio per 30. Juni bei 15,8 Prozent (regulatorischer Zielwert: 12,2 Prozent) und die Leverage Ratio bei 8,6 Prozent (regulatorischer Zielwert: 3,0 Prozent). «Die Bank WIR ist kerngesund und äusserst solide aufgestellt», so Thurneysen.

Diese Einschätzung teilen auch die Kapitalgebenden: Trotz sehr volatiler Marktsituation hat der Kurs des Beteiligungsscheins seit Jahresbeginn um 3,2 Prozent auf 480 Franken zugelegt – die von der Generalversammlung Anfang Juni genehmigte Dividendenausschüt-

tung von 10.75 Franken (Rendite: 2,2 Prozent) pro Titel noch nicht berücksichtigt.

Weiter in der Erfolgsspur befindet sich VIAC: Die erste voll-digitale Wertschriften-Vorsorgelösung der Schweiz zählt per 30. Juni rund 82 700 Kundinnen und Kunden (+4,6 Prozent seit Jahresbeginn). Die verwalteten Vermögen («Assets under management») betragen 2,6 Milliarden Franken, was einem weiteren Wachstum von 19 Prozent seit Jahresbeginn entspricht. «Diese Zahlen wirken sich auch nachhaltig auf unsere Ertragsseite aus», so Thurneysen. Gleichzeitig haben die Bank WIR und das VIAC-Team die Entscheidung getroffen, das Erfolgsmodell weiter auszubauen. «Kommendes Jahr soll die Plattform mit freiem Wertschriften-sparen erweitert werden», lässt sich Stiegeler in die Karten blicken.

Die dafür notwendigen Kosten führen

unter anderem zu einem höheren Sachaufwand. Weitere Gründe für den Anstieg um knapp zwei Millionen Franken (+15 Prozent) sind Umsetzungsprojekte aus der agilen Strategieentwicklung, wie etwa innovative Entwicklungen rund ums Thema Komplementärwährung, die konsequente IT-Modernisierung unter anderem mit Realisierung der Cloud-Strategie sowie der sehr erfolgreiche erstmalige Auftritt als Premium Partner an der Tour de Suisse. Die höheren Personalkosten erklären sich durch die bereits im Jahresergebnis angekündigte Lohnsummenerhöhung um 2,5 Prozent sowie die erfolgreiche Rekrutierung und Besetzung von Stellenvakanzen.

Trotz einer weiteren Gebührensenskung beim digitalen Wertschriften-Vorsorge-sparen VIAC und des weiter harzigen Geschäfts mit der Komplementärwährung WIR konnte der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft praktisch gehalten werden. Abgeschlossen ist zudem der bereits im vergangenen Jahr kommunizierte sukzessive Abbau der Handelspositionen. «Das Gesamtergebnis der Bank WIR wird nun berechenbarer», erklärt Thurneysen den strategischen Schritt.

Für das zweite Halbjahr geht die Bank WIR von einem stärkeren Zinsengeschäft aus. Im weiterhin anspruchsvollen Umfeld prognostiziert Stiegeler fürs gesamte Geschäftsjahr 2023 ein gesundes Wachstum: «Wir wollen unsere starke Position als Spar- und Vorsorgebank sowie als Bau- und Immobilienfinanzierungspartnerin weiter ausbauen.»

Auf den 1. Januar 2024 verschlankt die Bank WIR zudem Strukturen und Prozesse: Neu in der verkleinerten Geschäftsleitung vertreten sind mit Alexander Rohrbach (40, Banking Operations) und Andreas Rogler (52, IT & Services) die Leiter von zwei neuen Bereichen. Sie ergänzen die Geschäftsleitung mit den bisherigen Mitgliedern Bruno Stiegeler (58, CEO), Matthias Pfeifer (41, Privat- und Firmenkunden) und CFO Mathias Thurneysen (38).



WIR ausgeben: nichts leichter als das!



«WIR wird man nicht mehr los» – schon fast wie ein Mantra erzählen einige WIRler und die Medien diese Geschichte. Alle WIR-Fans – so auch ich – können das nicht verstehen. Denn WIR ausgeben ist eigentlich ganz einfach.

Klar: Der Beschaffungsmarkt mit WIR ist kleiner als der Gesamtmarkt. Das ist auch der Grund, warum man mit WIR einfacher an Aufträge und neue Kundinnen und Kunden kommt. Denn wenn man mit WIR-Anteil einkaufen will, dann konzentriert man sich eben auf Lieferanten aus dem

WIR-Netzwerk – ein Vorteil, für alle, die ein gutes Angebot mit WIR-Anteil machen. WIR-Unternehmen sind also attraktiver für alle Teilnehmenden im WIR-System.

Viele Möglichkeiten, um WIR einzusetzen

Wer erfolgreich mit WIR arbeiten will, sollte folgende vier Themengebiete im Hinterkopf haben und bei jeder Beschaffung gezielt Lieferanten suchen, die einen Anteil WIR akzeptieren.

Operative Kosten

- Warenaufwand – das ist aber oft nicht möglich (z. B. wegen Import)
- Verwaltungsaufwand, wie z. B. **Telekommunikation**
- Unterhaltskosten, wie z. B. **Reinigungsmittel, Kaffee und Zubehör**
- Fahrzeugaufwand, wie **Treibstoff**, Pneu, Fahrzeugbeschriftungen
- **Versicherungen**
- Marketingaufwand, wie z. B. Prospekte und Visitenkarten
- Spesen, wie z. B. Geschäftsessen

Betriebliche Investitionen

- Mobiliar, wie z. B. Büromöbel
- Maschinen
- Fahrzeuge
- Liegenschaften

Privatausgaben Unternehmer/in

- Persönliche Ausgaben, z. B. für Bekleidung
- Haushalt – z. B. bei **TopCC**
- Unterhaltskosten der privaten Immobilie
- Freizeit/Hobby
- Hotel und Restaurant
- Mobilität z. B. **Tanken bei Ruedi Rüssel**, BP und Miniprix

Mitarbeitende

- Gratifikationen/Bonus
- Essensentschädigung
- Spesen der Aussendienstmitarbeitenden

Richtig suchen im WIRmarket

wirmarket.ch ist der digitale Dreh- und Angelpunkt im WIR-Netzwerk. Hier sind alle WIR-Teilnehmer zu finden. Mittels einer einfachen Suchfunktion findet man Produkte und Anbieter. Die Suchergebnisse lassen sich beliebig sortieren und filtern. So kann das Suchresultat beispielsweise so weit eingegrenzt werden, dass nur Anbieter in einem Radius von 20 km angezeigt werden.

Annahmesatz: je höher desto besser?

Das Ziel ist natürlich, beim Kauf der Waren oder Dienstleistungen so viel WIR wie möglich einzusetzen. Denn jeder ausgegebene WIR-Franken ermöglicht es, einen neuen Auftrag zu gewinnen. Deshalb lohnt es sich, die Trefferliste im WIRmarket absteigend nach Annahmesatz zu sortieren. So ist es ein Leichtes, die Liste durchzuarbeiten und Angebote einzuholen.

Wie immer beim Einkaufen sollten die Preise verglichen werden. Um **Preise fair zu vergleichen**, sollte man berücksichtigen, dass KMU oft nicht die gleichen Preise machen können wie Grossunternehmen. Viele WIR-Teilnehmende kennen das aus ihrem eigenen Geschäft resp. ihrer



Claudio Gisler - Leiter WIR-Beratung & Netzwerk, WIR Bank Genossenschaft

eigenen Branche.

Etwas Vorsicht ist bei Angeboten mit 100 Prozent WIR geboten. Einige schwarze Schafe haben es zum Geschäftsmodell gemacht, Ware zu überrissenen Preisen mit 100 Prozent WIR anzubieten. Sie profitieren davon, dass andere WIRler blindlings die Produkte bei ihnen bestellen. Betroffen sind insbesondere Elektronik- und IT-Geräte. Von solchen Angeboten sollte man Abstand nehmen und dafür einen Anbieter mit einem tieferen Annahmesatz und fairen Preisen berücksichtigen. Bei den meisten Teilnehmern mit 100% WIR-Angeboten kauft man aber zu fairen Preisen: Sie haben einfach verstanden, wie man mit einem **attraktiven WIR-Annahmesatz** gute Zusatzgeschäfte macht

Wichtig: Der im WIRmarket publizierte Annahmesatz gilt bis zu einem Betrag von 5000 WIR und ist verbindlich. Bei höheren Beträgen lohnt es sich nachzufragen und zu verhandeln.

Auch das andere Ende der Skala – die Anbieter mit einem Annahmesatz von 0 Prozent resp. «Flex» – sollte man gezielt bearbeiten. Denn hier gibt es einige Teilnehmende, die sehr gerne auch einen grösseren Betrag in WIR nehmen. Sie garantieren lediglich keinen fixen Annahmesatz – anfragen und verhandeln lohnt sich aber auch hier.

Gerne helfen Kundenberaterinnen und -berater sowie das Team **WIR-Beratung & Netzwerk** bei der Suche nach geeigneten alternativen Lieferanten – oder nutzen Sie einfach

den Service **«WIR-Matching»**, um schnell und einfach mögliche Geschäftspartnerinnen und -partner zu finden.

Grössere Beschaffungen nur mit Ausschreibung

Bei grösseren Beschaffungen empfiehlt es sich, eine Ausschreibung oder in Neudeutsch einen **RFP (Request for Proposal)** zu machen. Bei Ausschreibungen werden die erwarteten Produkteigenschaften und/oder zu erbringenden Dienstleistungen detailliert beschrieben. Dazu gehören auch Themen wie Qualität und Lieferfristen. Die Anbietenden reichen daraufhin ihr Angebot genau für diese Leistungen und in der gewünschten Art ein.

Führen Sie die WIR-Annahme in einem separaten Punkt auf und verlangen Sie die Angabe des Betrages, der in WIR bezahlt werden darf. Berücksichtigen Sie bei Ausschreibungen auch WIR-Teilnehmende mit einem kleinen Annahmesatz. Nicht selten sind diese bereit, bei grösseren Aufträgen einen schönen Teil in WIR zu nehmen.

WIR ist Chefsache

Wie eingangs erwähnt, ist der Beschaffungsmarkt in WIR kleiner als der Gesamtmarkt. Deshalb ist es oft einfacher, schneller und bequemer, beim nächstbesten Anbieter einzukaufen.

Das erfolgreiche Geschäft mit WIR beginnt aber beim Einkaufen. Wer sich einen Konkurrenzvorteil mit WIR erarbeiten will, investiert beim Einkauf etwas mehr Zeit und Energie, um geeignete Geschäftspartnerinnen und -partner aus dem WIR-Netzwerk zu finden. Mit der Zeit baut man sich so **ein Netzwerk von WIR-Lieferanten** auf und der Zeitbedarf beim Einkauf normalisiert sich. Um das zu erreichen, braucht es Beharrlichkeit und Konsequenz in der Beschaffung. Es muss tief in der Firmenpolitik verwurzelt werden: keine Ausgaben ohne WIR-Anteil. Diese klare Haltung kann nicht delegiert werden. Sie muss von der Firmenleitung, vom Chef, vorgelebt und bei allen Mitarbeitenden eingefordert werden. Denn der Chef als oberster Verkäufer weiss, welchen Vorteil ihm WIR im Verkaufsgespräch bringen kann.

Tanken mit WIR-Anteil

Jetzt auch an bp-Tankstellen



Regelmässig WIR-Geld ausgeben im Alltag? Ja, auch fürs Benzin oder für Diesel! Dank der Produktpartnerschaft zwischen der Bank WIR und der Moveri AG sind neu über 670 Tankstellen «WIR-fähig».

Bereits seit Herbst 2020 können WIR-Kunden an den 330 Tankstellen von Ruedi Rüssel und Miniprix mit einem WIR-Anteil von 20 Rp. pro Liter Benzin oder Diesel bezahlen. Ab sofort tanken Kunden mit der Moveri-WIR-Tankkarte auch an den meisten bp-Stationen in der Schweiz rund um die Uhr bargeldlos. Ob in ländlichen oder städtischen Gebieten: Moveri bietet Besitzern der Moveri-Tankkarte mit über 670 Tankstellen das dichteste Tankstellennetz der Schweiz an. Zudem sind alle Anlagen rund um die Uhr geöffnet.

Mehr zum Tankstellennetz von Ruedi Rüssel, Miniprix und bp finden Sie unter moveri.ch > Tankstellenfinder.

Die WIR-Tankkarte

Die Moveri-Tankkarten bieten zahlreiche Vorteile: Sie profitieren von einer individuellen Monatslimite, einer übersichtlichen Monatsrechnung, einer papierlosen Rechnungsstellung und einer einfachen Mehrwertsteuer-Rückforderung für Firmen.

Sie sind bereits im Besitz einer Moveri-Karte und möchten künftig mit einem WIR-Anteil bezahlen? Nach erteiltem Auftrag kann Moveri Ihnen das WIR-Programm freischalten (nur per Monatsanfang). Dazu benötigt Moveri lediglich Ihre Kundennummer, die Moveri-Kartennummer und eine rechtsgültig unterschriebene Bestätigung, dass Sie mit den WIR-AGB einverstanden sind.



An Tankstellen von Miniprix, Ruedi Rüssel und bp kann mit einem WIR-Anteil von 20 Rp. pro Liter Benzin oder Diesel getankt werden.

Sie haben weder eine Moveri-Karte noch eine Moveri-WIR-Tankkarte, verfügen über ein WIR-Konto und möchten künftig mit einem WIR-Anteil tanken? Bestellen Sie über diesen QR-Code noch heute Ihre Moveri-WIR-Tankkarte und profitieren Sie vom WIR-Angebot:



So wird bezahlt

Treibstoffbezüge mit der Moveri-WIR-Tankkarte werden monatlich verrechnet. Dazu erhalten Sie per E-Mail eine Rechnung im PDF-Format. Beachten Sie, dass der WIR-Anteil nicht auf den jeweiligen Quittungen der Tankstellenautomaten, sondern ausschliesslich auf der Monatsrechnung ausgewiesen wird.

● Daniel Flury

WIRmarket.ch > Moveri

Moveri AG

Die Moveri AG ist ein Unternehmen der Oel-Pool AG, welche 2002 aus der Brennstoffabteilung der Lagerhäuser Aarau entstanden ist. Die Moveri AG und die Oel-Pool AG gehören heute zur Volare Group, einem Schweizer Familienunternehmen der ersten Generation. Neben dem Handel mit Treib- und Brennstoffen sowie dem Betreiben von Tankstellen ist die Volare Group auch in verschiedenen anderen Geschäftsbereichen tätig.

Die Moveri AG ist spezialisiert auf das Tankstellengeschäft und betreibt mit den Eigenmarken Ruedi Rüssel und Miniprix sowie den Internationalen Brands bp und Shell über 700 Tankstellen in der Schweiz. Die Stationen sind teilweise speziell auf LKW und Busse ausgelegt und bieten rund um die Uhr erstklassigen Service. Die Moveri AG zeichnet sich einerseits durch qualitativ beste Treibstoffe wie bp Ultimate Bleifrei 98 und bp Ultimate Diesel aus und erfüllt so höchste Anforderungen. Andererseits ermöglicht die Moveri AG mit den Brands Ruedi Rüssel und Miniprix schweizweit günstiges Tanken. Moveri AG bietet das dichteste Tankstellennetz der Schweiz an, ob in ländlichen oder städtischen Gebieten und auf Autobahnen – Immer in Ihrer Nähe und täglich 24 Stunden für Sie im Einsatz.

WIR-MESSE



Rothrist



Freier Eintritt

Messerestaurant

Gratis Parkplätze

"Besch au debi?"

**Über 40
Aussteller**

**Sonntag, 27. August
von 10 - 17 Uhr**

Gärtnerei Bühler

Weidweg 1 - 4852 Rothrist



**Rebi
zaubert
Ballonfiguren**



Gumpiburg

FAMILY FUN DAY



triibhuus.EVENTS
info@gaertneri-buehler.ch
Andy Bühler 079 224 27 08

13. OKT. 23

20:00
UHR



Songs von
Dänu Wisler
hier
streamen

NEU:
"Heiweh"
hier anklicken
und genießen



FREIER EINTRITT!

DÄNU WISLER

WIR ne+work



Landgasthof Sonne
Haus der Freiheit

**HAUS DER FREIHEIT - WINTERSBERG
9642 EB NAT-KAPPEL**

Literat, Autor, Musiker – und ein ungemein netter Mensch

Dänu Wisler

Dänu Wisler wurde 1965 in Sumiswald geboren. Nach einer Mechanikerlehre besuchte er ein Jahr lang die Jazz-Schule in Luzern, wurde Religionslehrer, Jugendarbeiter in Thun und Spanien und baute in der Ostschweiz eine Musikschule auf. Heute ist er freischaffender Songschreiber, Gitarrist und Buchautor. Dänu Wisler lebt in Oberhelfenschwil SG im Toggenburg und ist Vater von drei Söhnen.

Herr Wisler, wie spreche ich Sie an: als Dänu Wisler oder als 'Jeremias Gotthelf des 21. Jahrhunderts' wie Sie auch schon benannt wurden?

Bleiben Sie ruhig bei Dänu Wisler. Gotthelf spielte in unserer Familie zwar eine wichtige Rolle. Wenn ich zum Beispiel meine Mutter in einer Sache mit Weinen zu erweichen versuchte, sagte sie vielleicht: «Ja gäu, mit Tränen sind schon mehr Kriege gewonnen worden als mit Pulver und Blei.» Dann wusste ich, dass sie Gotthelf zitierte und meine Strategie durchschaut hatte. Und wenn es von jemandem hiess, er sei wie der «Hagu-Hans», dann brauchte es keine weiteren Personenbeschreibungen mehr. Ausserdem waren mindestens zwei meiner Vorfahren mit Gotthelf befreundet. Der eine ging mit ihm auf die Jagd und der andere liess sich von ihm inspirieren für die

Gründung einer Schule. Gotthelf war einzigartig. Ich würde es nie wagen, mich mit ihm zu vergleichen.

Pfarrer und Dichter Gotthelf schuf den Aphorismus: «Was ich tagsüber an der Leier verdiene, geht des Nachts in der Kneipe dahin». Wir hoffen, das träfe auf Sie nicht zu, oder?

In diesem Punkt ist ein Vergleich mit Gotthelf nicht ganz abwegig.

Spass beiseite: was ist Ihre wahre Passion: die Literatur, der Sie sich als Autor hingeben, die Musik, der Sie mit Liebe frönen oder gibt es ein Drittes, von dem wir nichts wissen?

Für mich gibt es da gar keine grosse Trennung. Ein gelungener Text ist wie Musik und ein guter Ton sagt mehr als tausend Worte. Für mich ist beides wichtig.

Erzählen Sie uns etwas über Ihren bisherigen Werdegang, sowohl im privaten wie im beruflichen Sinne und in dem Kontext auch in der Zielsetzung für Gegenwart und Zukunft?

Rückblickend sage ich, dass mich vor allem die schwierigen Momente in meinem Werdegang geprägt haben. Durch die verschiedenen Schicksalsschläge in meiner Kindheit bekam ich vermutlich eine gewisse Tiefe in meinen Ansichten, wurde aber auch zu einem Kämpfer für das Schöne, Gute und Wichtige im Leben. Obwohl meine eigene Ehe zerbrochen ist, ist für mich die Familie wichtiger als jeder berufliche Erfolg.

Gelernt haben Sie den Mechanikerberuf, dann wechselten Sie über zum Studium der Religionslehre, heute bewundert man Ihre Fähigkeiten als Songschreiber und Gitarrist: Haben Sie nun Ihren Weg gefunden oder suchen Sie noch?

Ich habe schon mehrmals gedacht meinen Weg gefunden zu haben. Aber eben: Der Mensch denkt und Gott lenkt. Oder: Der Mensch dachte und Gott lachte ...» Das trifft die Sache recht gut. Wie bei den meisten anderen Menschen auch, waren die wirklich entscheidenden Dinge in meinem Leben nicht geplant. Das eine hat das andere ergeben. Mir gefällt das was ich tue, weiss aber nicht was die Zukunft bringt. Vielleicht werde ich noch Beizer, Bauer oder Bierbrauer. Egal was kommt, ich hoffe, dass ich immer kreativ sein kann.

Sie realisierten einige hochinteressante und vielbeachtete Objekte wie z. B. die 'Neckertaler Alphornmesse'. Folgen Sie da jeweils Ihrer Augenblicksinspiration oder werden Ihnen solch künstlerische Vorhaben zur Realisation konkret vorgeschlagen?

Oft sind es spontane Ideen, manchmal auch das Resultat eines intensiven Denkprozesses. Ich versuche, möglichst alle Faktoren zu erfassen, die jeweils eine Rolle spielen. Was kann ich? Was will ich? Wer



hilft mir und was kann der? Je genauer und mutiger ich solche Fragen beantworte, desto origineller wird das Resultat. Es ist wie beim Kochen. Wenn ich immer mit den vier- bis fünf gleichen Zutaten arbeite, kommt mehr oder weniger immer das Gleiche auf den Tisch. Wenn ich aber mit offenen Augen durch Feld und Wald laufe, entdecke ich Zutaten, die mir völlig neue Dimensionen eröffnen. Nach der Inspiration beginnt die eigentliche Arbeit, die Umsetzung. Hier gilt es, den inneren Schweinehund zu überwinden und diszipliniert zu sein. Ich glaube, an diesem Punkt scheitern viele Menschen und die meisten aller guten Ideen. Gute Ideen gibt es sehr viele, aber auch fast ebenso viele schlechte Umsetzungen. Das habe ich für mich immer als Vorteil betrachtet. Da wo die anderen aufgeben, fange ich erst richtig an.

Zu Ihrer Person nochmals kurz: wie wohl fühlt sich ein gebürtiger Emmentaler, dem man dortiges Idiom immer noch anhört, im eher konservativ geprägten Toggenburg respektive: braucht es da mehr Toleranzgebaren von den Toggenburgern mit dem Dänu W. oder seitens Dänu mit den Toggenburgern?

Ich glaube, ich bin generell ein umgänglicher Typ. Ich habe mich schon mehrmals in einer komplett neuen Umgebung «integrieren» müssen. Zum Beispiel in Spanien. Dabei spielte der Respekt gegenüber der neuen Region eine wichtige Rolle. Ich hab-

mich auch überall mit der Geschichte befasst und viel Zeit mit den Leuten verbracht. Integration ist eine harte, aber auch lohnende Arbeit. Diese Arbeit kann man niemandem abnehmen. Das muss jeder selber wollen. Bedauerlicherweise liegt diese Tatsache ausserhalb des Gesichtskreises mancher Politiker.

Blickt man auf Ihre unterschiedlichen Aktivitäten, scheinen Sie in vielen Sätteln gerecht: Sie erzählen Witze – ja, mit Niveau – lesen aus Erzählungen, und produzieren Vanille-Glacè in der 'Saisonküche' von Meisterköchin Andrea Pistorius. Provokante Frage: rühren Sie solcherart nicht nur in der Vanillemasse sondern auch gekonnt die Werbetrommel oder steckt hinter all dem auch ein künstlerischer Anspruch?

Manchmal ist es einfach die Neugier die mich antreibt. Aber ich muss auch Werbung machen. Dabei will ich mich selber nicht verbiegen. Ich mache einfach das, was ich sonst auch tue. Als ich zum Beispiel einmal mit dem Alphorn auf den Eiger kletterte, war sogar der BLICK vor Ort und widmete mir einen Sensationsbericht. Für mich war die Aktion gar nicht so besonders. Klettern tue ich sowieso und Alphornspielen auch. Aber in der Kombination war es bereits eine Sensation. Einfach zu sein wer man ist, ist in der heutigen Zeit offenbar schon spektakulär. Das nutze ich für meine Werbung.

Lassen Sie uns 'lästern': in Ihrem Rezept zum 'Holunderblütenglace mit Schoggisauce' werden verwendet: 2 dl Vollrahm, 300 Gramm Crème fraiche, 1 dl Holunderblütensirup, 100 Gramm Schokolade, 3 EL Blütenhonig. Überlebt man diese kalorienmässige Grossattacke oder ist es für den Konsumenten ein einmaliger Genuss im Sinne von letalem Ausgang?

Ich muss gestehen, über Risiken und Nebenwirkungen dieses Kaloriosiums habe bis jetzt noch nie nachgedacht. Ich empfehle daher dem gesundheitsbewussten Geniesser eine andere Köstlichkeit: 'Glocken der Heimat'. Das Rezept dazu ist erschienen in meinem Buch "Zigeunerherz Gölä"

Herr Wisler, wir danken ihnen für das interessante Interview.

Charly Pichler

Konzert mit Dänu Wisler & Band im «Haus der Freiheit» Wintersberg am Freitag, 13. Oktober 2023

Bei Dänu Wisler steht die Musik im Mittelpunkt das spürt man bei jedem Ton den er seiner Gitarre entlockt. Nicht mit steril kühler Technik, sondern mit sprühender Leidenschaft wird sein ideenreiches Spiel zu einem ganz besonderen Erlebnis. Der Berner Musiker verfügt als Solist oder in Formation über ein variiertes und umfangreiches Repertoire an innovativer melodisch ansprechender Gitarrenmusik. Inspiriert von Blues, Folk und Latin, spielt er seine Songs und lässt zwischendurch auch mal Musik aus alten Quellen neu aufleben. Über Jahre hat er ein reicher musikalischer Erfahrungsschatz gesammelt und seinen persönlichen Stil entwickelt. Mit fein nuanciertem Gitarrenspiel zeichnet er heute Klanglandschaften, wo fantasievolle Melodien ebenso ihren Platz haben, wie treibende Rhythmen. Seine Songtexte bieten poetischen und bilddreichen Gehalt und sind mit viel Gefühl und Ausdruck auf Berndeutsch gesungen.

Songs von Dänu Wisler und Band - hier Reinhören:

<https://open.spotify.com/intl-de/track/3OjdZpqRCHAIPQJWE3ZmOH>
<https://www.youtube.com/watch?v=kREflynsf9U>
<https://www.youtube.com/watch?v=3H6Jlg7zvPY>
<https://www.youtube.com/watch?v=M3fATLCC9zU>

Polo National - das neue Album von Dänu Wisler!

<https://www.youtube.com/watch?v=jTxzSgfNbP0>

Erleben Sie mit uns die Vielseitigkeit von Dänu Wisler und Band am Freitag, 13. Oktober 2023 ab 20.00 Uhr im «Haus der Freiheit» in Wintersberg ob Ebnat-Kappel im schönen Toggenburg.



Ein herzliches Dankeschön unseren Sponsoren:

bossart
women. men. trend.

WIR ne+work



J. Eisenring AG Architektur und
e-Architektur Liegenschaftsvermittlung

9500 Wil
Tel. 071 913 36 70
Fax 071 913 36 71

www.e-arch.ch
info@e-arch.ch

100 JAHRE
1923 - 2023

Schnyder
MODEHAUS

Landgasthof Sonne
Haus der Freiheit



6. Neckertaler Alphornmesse

der Evang. Kirchgemeinde Unteres Neckertal

**3. September 2023
10.00 Uhr
Kirche Mogelsberg**

**Christine Lauterburg
Dänu Wisler
Maya Stieger**



100 % WIR-AKTION bis Ende Oktober 23



WERKZEUGE & HAUSHALT

- Grosses Sortiment an Qualitäts-Werkzeugen
- Für Handwerk, Industrie und Haushalt
- Elektrowerkzeuge, Druckluft
- Farbcenter mit eigener Mischanlage für RAL, NCS usw.
- Malerwerkzeuge, Maurerwerkzeuge
- Befestigungstechnik auch im Offen-Verkauf
- Bewässerungs-Artikel, Schläuche auch meterweise
- Elektromaterial und Leuchtmittel
- Alles für Ihren Haushalt
- JURA + Nespresso Kaffeemaschinen
- Elektro-Haushaltgeräte
- Koch-Utensilien
- Fondue- und Raclettegeräte
- Glas – Porzellan – Bestecke
- Alles zum Backen, Einmachen und Reinigen
- Weber Gas-, Holzkohle-, Elektro- und Pellets-Grills



i meyer ag

Werkzeug- und Haushaltcenter
 6260 Reiden • Friedmattstrasse 24
 T 062 758 16 75 • F 062 758 20 61
www.handwerkerladen.ch • www.haushaltladen.ch

Genuss am See



Krone
am see
ALtnau

Das neue am Bode

Krone am See - Hafenstrasse 11 - 8595 Altnau - 071 571 23 58 - www.kroneamsee.com

mit WIR



e Juwel ensee

kontakt@krone-althau.ch - www.krone-althau.ch

Erleben und Geniessen in der «Krone am See»



Das Hafenbecken in Altnau mit dem Restaurant «Krone am See» ist der neue Sehnsuchtsort am Bodensee. Und das aus vielen Gründen: Die Lage ist traumhaft, die Location überaus einladend. Das Gasthaus «Krone am See» in Altnau befindet sich in ruhiger Lage, in einer der schönsten Gegenden des Kantons Thurgau! Die kulinarischen Köstlichkeiten können Sie auf der Sonnenterrasse mit herrlichem Blick auf den zauberhaften Bodensee oder in den wunderschönen Örtlichkeiten genießen. Die einzigartige Atmosphäre lädt zum Verweilen und Entspannen ein.

Das traditionsreiche Gasthaus Krone erstrahlt seit Oktober 2022 nach einer umfassenden Sanierung in neuem Glanz. Das Restaurant hat

jedoch nicht mehr seinen angestammten Platz im ursprünglichen Gebäude, denn hier sind nun gemütliche Wohnungen und Studios untergebracht. Stattdessen erwartet die Gäste einen neu errichteten Restaurantpavillon, der in hellen, lichtdurchfluteten Räumen zum Verweilen einlädt. Insgesamt bietet das Restaurant Platz für 90 Gäste im Innenbereich und weitere 60 Sitzplätze im überdachten Außenbereich. Für sonnige Tage oder laue Abende lädt eine Gartenterrasse mit bis zu 120 Sitzplätzen zum Genießen unter freiem Himmel ein.

Restaurant «Krone am See»

Erleben Sie am Hafenbecken in Altnau gelebte Gastfreundschaft und geschmackvolle Genussmomente. Die Performer in der Küche verzaubern Sie mit kulinarischer Vielfalt, in

der regionale Produkte einen hohen Stellenwert geniessen. Lassen Sie sich von einer großen Vielfalt an schweizerischen Spezialitäten verwöhnen, welche von talentierten Köchen mit Liebe zum Detail zubereitet werden. Die kulinarischen Kreationen vereinen regionale Zutaten unmoderne Kochtechniken, um Ihren Gaumen zu verwöhnen.

Die Weinkarte glänzt ganz nach dem Motto "modern, hochkarätig und authentisch". Viele tolle Weine aus dem Thurgau und von Top-Winzern aus der Schweiz sind im Weinkeller für Sie bereit. Abgerundet wird das Weinsortiment mit ausgewählten europäischen Weinen.

Krone Easy - das moderne Take away am Bodensee

Bestellen Sie einfachere Gerichte als Take away oder zum Geniessen im Easy Bereich. Bestellungen können vor Ort, oder bald auch online direkt vom Badestrand aus gemacht werden. Das Krone Easy ist an schönen Tagen geöffnet.

Lassen Sie sich in der «Krone am See» mit einer grossen Vielfalt an schweizerischen Spezialitäten verwöhnen. Ob Urlaubs- oder Geschäftsreisen, Meetings, Entspannungs- oder Tagesausflüge, das Gasthaus Krone am See ist immer ihr ideales Ziel!



Gastgeber Simon Wyss und das Krone-Team freuen sich auf ihren Besuch

UNQ

A UNIQUE EXPERIENCE

GENUSS AM SEE MIT WIR

FIRMENFEIERN | FAMILIENFEIERN | WEIHNACHTSESSEN | SEMINARE

Buchen Sie Ihren Anlass im Schloss Seeburg in Kreuzlingen oder in der Krone am See in Altnau mit WIR.
Max. CHW 2000.– | Gültig immer zwischen Oktober und März.



GUTSCHEINE

Die Gutscheine müssen direkt vor Ort im Restaurant bezogen werden.
Ab CHW 1000.– können die Gutscheine auf Rechnung per Post versendet werden.
Max. Gutscheinwert CHW 2000.–.

EINLÖSBAR BEI

S
schloss seeburg
restaurant | kreuzlingen

The background image shows the exterior of Schloss Seeburg, a large, ornate building with multiple towers and a central gazebo in the foreground. The sky is overcast.

Krone
am see
ALTAU

The background image shows the interior of the Krone am See restaurant, featuring wooden tables set with white plates, glasses, and silverware. Large windows in the background offer a view of the water.

Geniessen

Restaurant Schloss Seeburg | Seeweg 5 | 8280 Kreuzlingen
T +41 71 688 40 40 | www.schloss-seeburg.ch

Krone am See | Hafenstrasse 11 | 8595 Altnau | www.krone-alttau.ch

Aktion bis Ende August

Zu jeder Packung ARGi+ schenken wir 1 ALOE Baby

Unsere Empfehlung:

Gib einen ARGi+® Stick in einen ALOE VERA GEL und du bekommst einen **POWERDRINK** für den ganzen Tag



Dieser Powerdrink enthält über 200 Vital- und Nährstoffe und besteht zu 99.7% aus reinem ALOE VERA- GEL



Preise:

- ARGi+ mit 30 Sticks CHW 92.10
- ALOE-Vera Gel Baby CHW 13.70

Ein ARGi+® Stick ergibt einen leckeren Drink und schmeckt wunderbar fruchtig nach Beeren und Trauben

- gegen Müdigkeit - stärkt das Immunsystem
- für einen optimalen Blutdruck
- für ein normales Nervensystem
- natürlicher Energieschub
- für mehr Leistungsfähigkeit und Ausdauer
- verbessert die Nährstoffversorgung der Muskeln
- Venen und Arterien dehnen sich aus
- verbessert die Regeneration nach OPs

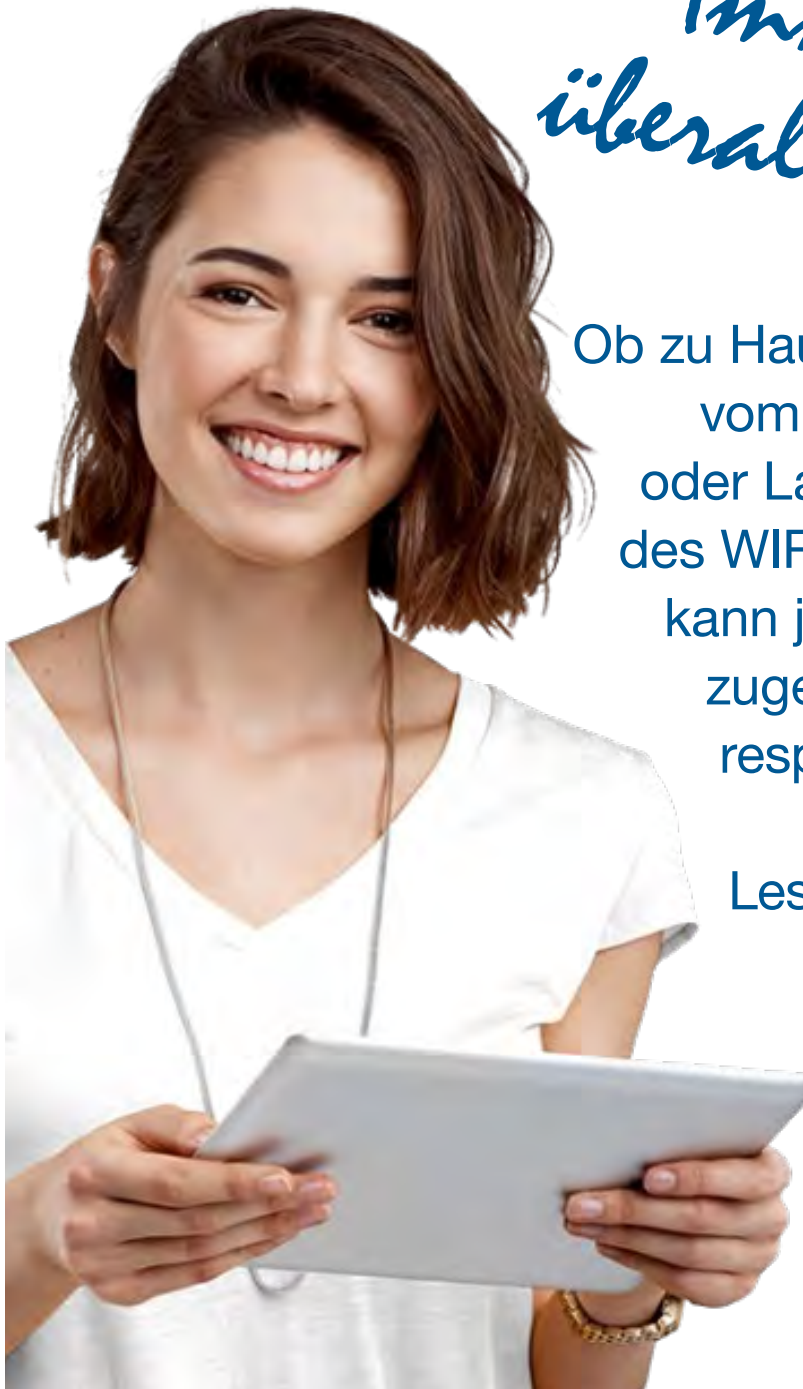


Bernadette und Werner Leibacher
FOREVER Business Owner
Leimstrasse 25, 4803 Vordemwald
Natel 079 699 55 73
Mail: leibacher.flp@bluewin.ch
Homepage: <http://aloeleibacher.flp.ch>

WIR ONLINE MAGAZIN

Das WIR ONLINE MAGAZIN erscheint jeden Monat (12 x jährlich als Hauptausgabe und 12 x jährlich als aktualisierte Reminder-Ausgabe) an über **20'000 WIR-Verrechner** in der Deutschschweiz. Ihr Inserat oder ihre Publireportage erscheint jeweils in der Hauptausgabe sowie kostenlos in der Reminder-Ausgabe.

Immer und überall verfügbar



Ob zu Hause oder unterwegs, vom Smartphone, Tablet oder Laptop, auf den Inhalt des WIR ONLINE MAGAZIN kann jederzeit und flexibel zugegriffen werden. Das responsive Design sorgt für ein besonderes Leseerlebnis durch eine optimale Darstellung des Contents - und das auf jedem Gerät. Mit einem Doppelklick auf die Seiten vergrössert sich die Ansicht.

WIR ne+work

Das neue unabhängige WIR-Netzwerk

Ist Ihr KMU bereits WIR-Verrechner oder sind Sie einfach interessiert an dieser einmaligen Alternativwährung für kleine und mittelständische Unternehmen? Werden Sie ein Mitglied vom WIR-Network. Sie erhalten viele Inputs zur WIR-Verrechnung. Als Mitglied sind Sie zu unseren Treffen und Veranstaltungen eingeladen. Entdecken Sie den Mehrwert von WIR. Zur Teilnahme am WIR-System benötigt Ihre Firma ein WIR-Konto, welches Sie bei der Bank WIR eröffnen können. Registrieren Sie sich für weitere Informationen unter: www.wir-netz.ch



Gemeinsam
heisst WIR

www.wir-netz.ch

WIR ne+work

* ein unabhängiges Netzwerk der WIR-Geld Verrechner

VORTEILE FÜR MITGLIEDER

WIR-Netzwerk

Wir fördern den Dialog zwischen unseren Teilnehmern, bringen Kontakte zusammen und bieten eine Plattform für die Verwendung von WIR-Geld.

WIR-Support

Plattformen wie WIRmarket, WIR-Messe, WIR-Chat, WIR ONLINE MAGAZIN und unsere Homepage bieten Hilfestellungen für die tägliche Verwendung von WIR.

WIR-Promotion

Wir sind überzeugt vom WIR-System und möchten neue Mitglieder von dieser genialen Idee überzeugen. Ebenfalls vertreten wir die Interessen der WIR-Teilnehmer gegenüber der Bank WIR.

WERDEN AUCH SIE MITGLIED

Unternehmen, Einzelfirmen und Startups können Mitglied werden und mit uns gemeinsam die Komplementärwährung WIR fördern. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und beantworten allfällige Fragen gerne persönlich.

www.wir-netz.ch

WIR ne+work
Graubünden-
Südostschweiz

Maximal
50 Pers.

HUMOR-FESTIVAL IN AROSA



Verfolgen Sie live und vor Ort die Proben zur TV Produktion. Geniessen Sie einen unvergesslichen Event, umgeben von magischen Bergen und Seen auf 1750m ü. M. inkl. Übernachtung im Waldhotel Arosa, inkl. einem 4-Gang-Menü nach Wahl und Frühstück.

Inklusivleistungen: Übernachtung im **** Waldhotel Arosa, Zimmer Superior, inkl. Nachtessen und Frühstück, Getränke während dem Nachtessen, Parkplatz und Kurtaxen - Nutzung Wellnessbereich auf 1'800 m2 - Ticket Humorfestival Arosa - Apéro in der Tschuggenhütte -

Wellnessbehandlungen, Konsumationen und Getränke können im Hotel nicht mit WIR bezahlt werden. Zusatznächte im Waldhotel Arosa mit 100% WIR möglich. Anfragen bitte an Stefan Gall, M 079 416 42 49

**Montag,
11. Dezember
2023**

Individuelle Anreise am
11. Dezember zum Waldhotel
Arosa, Prätschlistr. 38, 7050
Arosa - www.waldhotel.ch

Programm

Ab 16 Uhr Apéro in der
Tschuggenhütte
17.30 Uhr Best of AHF/TV
Produktion im
Tschuggenzelt
19.30 Uhr Spaziergang zum
Waldhotel Arosa

Kosten pro Person

CHW 295.- für Mitglieder
CHW 380.- für Nichtmitglieder

Anmeldung

www.wirnetwork-gr.ch
Tel. 079 416 42 49 (Stefan Gall)
Anmeldeschluss: 30. Okt. 2023

SWISS-MOUNTAIN-Handbägs, Engi GL

Alles begann im Jahr 2004 als Eugène Fauquex aus einer 15 Jahre alten Lastwagenplane seine erste Tasche schneiderte. Aus dem damaligen Pilotprojekt entstanden seit-her über 200 verschiedene Modelle, welche ausschliesslich in der Schweiz gefertigt werden und weltweit vertrieben werden. Inzwischen werden unsere verschiedene Modelle in unterschiedlichen Materialien angeboten: Schweizer Armee-Wolldecken, Karbon, Glasfaser, Leder, Filz, Jutesäcke, Bio-Baumwollgewebe mit Oeko-Tex Zertifizierung und noch viele mehr. Auch können neue Motive auf Kundenwunsch auf frische Planen im Solvent-Druckverfahren aufgebracht werden. Das Label „Swiss Made“ ist auch hier ein Zeichen von hervorragender Qualität und hohen Verarbeitungsstandards der Taschen. Alle Taschen werden im Werk in Engi GL umweltschonend und Co2-Neutral gefertigt. Wir besuchen diese einzigartige Manufaktur in der Schweiz.

Gestalten Sie Ihre eigene Tasche mit 100% WIR



Donnerstag, 31. August 2023

- Das Programm:** 18.00 h Begrüssung
 18.10 h Führung durch die Taschenfabrik
 18.40 h Apéro Riche/ Netzwerken
- Ort:** Manufakturgebäude F, Bergen 6, 8765 Engi GL
- Die Anmeldung:** www.wir-netz.ch/anmeldung -
 Auf Wunsch nach Fahrgemeinschaft fragen:
support@wir-netz.ch
- Die Kosten:** Gratis

WIR-MESSE



Rothrist

**Sonntag,
27. August 2023**
von 10.00 bis 17.00 Uhr

**Gärtnerei Bühler
4852 Rothrist**

Freier Eintritt • Messerestaurant • Gratis Parkplätze

Kurzfristige Anmeldung an:

triibhuus.EVENTS | Gärtnerei Bühler | Weidweg 1 | 4852 Rothrist
info@gaertneri-buehler.ch | Andy Bühler | 079 224 27 08 oder Renate Bierhoff 079 415 30 37

Das nächste **WIR ONLINE MAGAZIN** erscheint am 24. August 2023

WIR ne+work
Ostschweiz

Impulsvortrag Social Selling

Erfolgreiches Netzwerken & Social Selling mit LinkedIn
Vortrag von Virgil Schmid

Sichtbarkeit ist gegenwärtig der Schlüssel zum Erfolg. Doch warum scheitern viele Unternehmen im Bereich Social Media? Mangelndes Know-how und ungenutztes Potenzial sind oft die Gründe.

Entdecken Sie die Chancen von Social-Selling auf LinkedIn – der führenden Business-Plattform. Virgil Schmid, Diplom-Verkaufsleiter und Business-Coach, gibt praxisnahe Tipps für effektive Vernetzung und Kundenakquise. Lassen Sie sich von seinem leidenschaftlichen Vortragsstil und inspirierenden Beispielen begeistern.



Dienstag 17. Oktober 2023

Restaurant Schäfli, Wilerstrasse 1, 9545 Wängi

Das Programm: 10.45 Uhr bis ca. 13.15 Uhr

Die Anmeldung: Anmeldung bis 9. Oktober 2023
online oder unter info@wir-netzwerk.ch

Die Kosten: 65.00 CHW pro Person,
inkl. Referat und Apéro Riche

WIR ne+work Ostschweiz

Impulsvortrag Social Selling

Erfolgreiches Netzwerken & Social Selling mit Linkedln
Vortrag von Virgil Schmid

Sichtbarkeit ist gegenwärtig der Schlüssel zum Erfolg. Doch warum scheitern viele Unternehmen im Bereich Social Media? Mangelndes Know-how und ungenutztes Potenzial sind oft die Gründe.

Entdecken Sie die Chancen von Social-Selling auf LinkedIn – der führenden Business-Plattform. Virgil Schmid, Diplom-Verkaufsleiter und Business-Coach, gibt praxisnahe Tipps für effektive Vernetzung und Kundenakquise. Lassen Sie sich von seinem leidenschaftlichen Vortragsstil und inspirierenden Beispielen begeistern.



Donnerstag 26. Oktober 2023

**Bodenseehotel Weisses Rössli
Hauptstrasse 69, 9422 Staad**

Das Programm: 18.00 Uhr bis ca. 20.15 Uhr

Die Anmeldung: Anmeldung bis 16. Oktober 2023
[online](mailto:info@wir-netzwerk.ch) oder unter info@wir-netzwerk.ch

Die Kosten: 65.00 Fr. pro Person, 50% WIR
inkl. Referat und Apéro Riche

WIR ne+work Graubünden-Südostschweiz

**Kosten p. Person
Nachtessen
und Getränke
Mitglieder CHW 50.00
Nichtmitglieder
CHW 70.00**

Besichtigung Paketzentrum Untervaz



Besuchen Sie mit uns das seit November 2020 eröffnete Paketverteilzentrum in Untervaz und erfahren Sie viel neues darüber.



Das Paketverteilzentrum beschäftigt ca. 150 Mitarbeiter. Die Sortierkapazität in Untervaz beträgt rund 40 000 Pakete pro Tag.

Anmeldung bis 17. Sept. 2023 an:
www.wirnetwork-gr.ch
Mary Mathis - M 079 246 67 68

**Donnerstag,
28. September
2023**

**Paketverteilzentrum
Wingertliweg 5
7204 Untervaz**

Programm

17.15 Uhr Besammlung
Wingertliweg 5
in Untervaz

17.30 Uhr Führung durch das
Paketverteilzentrum
(ca. 90 Min.)

19.30 Uhr Nachtessen im
Restaurant Löwen in
Maienfeld

LUEG EMOL...



Die eingekreiste Person erhält einen Konsumationsgutschein im Wert von Fr. 100.-, gesponsert vom Restaurant "Klein Rigi". Thurbruggstrasse 31, 9215 Schönenberg an der Thur.

Sende ein kurzes E-Mail mit deinen Kontaktdaten bis 20. August 2023 an: wsonderer@bluewin.ch (Der Gewinnanspruch entfällt nach diesem Datum)



www.kleinrigi.ch

100 JAHRE
1923 - 2023

Schnyder
MODEHAUS

= 100% WIR

SCHNYDER.SHOP - RAPPERSWIL - HINWIL

WIR partner

SWISS-MOUNTAIN Handbägs Engi/GL

Bägs aus gebrauchten LKW-Planen



Aktuell gerne 100% WIR auf alle Aufträge



Im Jahre 2004 fing alles mit einer 15 Jahre alten LKW Plane an, aus der Eugène Fauquex seine erste Tasche schneiderte. Heute gibt es bereits über 200 Modelle und alle werden in der Schweiz gefertigt. Der Begriff „Swiss Made“ ist auch hier ein Zeichen von hoher Qualität und hervorragender Verarbeitung der Taschen. Begonnen hat SWISS MOUNTAIN mit Bägs aus gebrauchten LKW-Planen, die jede Tasche zu einem Unikat machen. 95% der gebrauchten LKW-Planen kommen aus der Schweiz und haben daher einen kurzen Anlieferungsweg.

Inzwischen werden über 250 verschiedene Modelle in unterschiedlichen Materialien in Schweizer Qualität angeboten: Schweizer Armee-Wolldecken, neue Plane, Jaquard-Gewebe, Carbon, Carbon mit Titan, Glasfaser, Leder, Filz, Jutesäcke, Bio-Baumwoll-

gewebe mit Oeko-Tex Zertifizierung, kurzum aus Allem was sich bewegen lässt. Auch können wir spezielle Taschenmodelle auf Kundenwunsch selber nach Ihren Wünschen und Vor-

stellungen für Sie designen. Unsere neuen High-Tech-Serien aus echtem Carbon, Glasfaser und Carbon mit Titan sind echte Hingucker und ein Alleinstellungsmerkmal unserer Marke. Zur Zeit ist Swiss Mountain weltweit der einzige Anbieter, dem die Verarbeitung dieses Materials in diesem hohen Qualitätsstandard gelingt.

Wir drucken auch eigene Motive unserer Kunden im Solvent-Druckverfahren auf neue LKW-Plane. Die Farbe ist nicht benzolhaltig und aus Milchnebenprodukten hergestellt. Wir verwenden nur neue Plane, die in der Schweiz gefertigt ist. Alle Reach-Verordnungen werden eingehalten. Auch sticken wir heute mit total 6 Stickmaschinen Ihr Logo oder Schriftzug auf Wunsch auf die Taschen darauf, in bis zu 15 verschiedenen Farben in höchste Stick Qualität. Wir können auch neu Planenmaterialien schweißen, also wasserdichte Taschen (Dry Bägs) selber herstellen.





Tragegurte und Einfassbänder werden ebenfalls in der Schweiz hergestellt. Somit sind die Transportkosten/Transportwege sehr kurz und



verursachen keinen hohen CO₂-Ausstoß. Gerne verarbeiten wir das Material von unseren Kunden: Planen, Banner, Fahnen, Autositz-Bezüge usw., kurzum alles was sich biegen lässt. Wir fertigen Spezialtaschen individuell von 30 Stück bis 50.000 Stück. Jeder Kundenwunsch kann umgesetzt werden.

Die Geschichte

Die Firma Swiss Mountain Hand Bags ABC GmbH hat im Jahr 2011 eine alte Textilfabrik im kleinen Sernftal, im Bergkanton Glarus auf fast 1'000m Meereshöhe, eingebettet zwischen Dreitausender Bergriesen, gekauft.

Das alte Fabrikgebäude wurde vom neuen Inhaber nach und nach renoviert und den neuen Standards, insbesondere im Bereich Umweltschutz und Isolation angepasst. Es wurden Fenster ausgetauscht, die Elektrik wurde auch erneuert.

Die Fabrik wird mit CO₂-freier Elektrizität mit eigenem Solarstrom und Wasserkraft von uns eingespeist. Durch eine neue Solaranlage auf

unserem Fabrikdach, die ca. 30 kWp stündlich eigenen Strom herstellt, sind wir völlig unabhängig von externen Stromanbietern und absolut ökologisch.

Wenn Schnee auf dem Dach liegt wird aus Pelton-Wasserkraftturbinen der Strom mit dem Wasser des nahegelegenen Mühlebachs versorgt. Der mittelständische Familienbetrieb pflegt die Tradition hochwertiger Schweizer Fertigung. Die kurzen Wege von der Weberei zur Taschenfabrik, sowie die Fertigung durch Schweizer Arbeitskräfte unter Schweizer Umweltstandards garantieren ein hohes Maß an Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit.

Die Bägs werden in Handarbeit mit großer Sorgfalt produziert. Selbst das Waschmittel mit dem die gebrauchten Planen gewaschen werden, ist vollkommen umweltfreundlich und giftfrei. Alle Arbeitsgänge erfüllen höchste Standards.



Besuchen Sie den Business-Event des WIR-Network Zürich am Donnerstag, 31. August 2023 in Engi/GL. Anmeldung unter: www.wir-netz.ch



**Hand Bags ABC GmbH - Manufakturgebäude F - Bergen 6 - 8765 Engi GL
swiss-mountain@gmx.ch - 079 450 10 47 - www.swissmountain-handbags.ch**

Camping Sur En



4 Sterne Campingplatz 365 Tage geöffnet! – Barrierefrei

Das traumhaft gelegene Areal bietet beste Voraussetzungen für erholsame Ferientage.

Der Camping ist nicht parzelliert. Der Stellplatz kann frei ausgesucht werden. Prüfen Sie die Verfügbarkeit und buchen Sie direkt: Online-Reservierungssystem

Der Campingplatz ist 365 Tage im Jahr geöffnet (1.1. bis 31.12.)

Wir freuen uns, Sie auf unserem naturverbundenen Campingplatz im wunderschönen Unterengadin begrüßen zu dürfen.

Das kleine malerische Dorf Sur En liegt, wie es der Name schon sagt, über dem Inn (Sur = über, En = Inn). Nachdem Sie den Inn über die Holzbrücke passiert haben, befinden Sie sich so gut wie auf dem Campingplatz Sur En und damit bei einer der verschiedenen Übernachtungsmöglichkeiten von Sur En. Für diejenigen welche höheren Komfort schätzen, stehen Ferienwohnungen, Gästezimmer, eine Pension und ein Hotel zur Verfügung. Langeweile kommt in Sur En keine auf. Bei einem Streifzug durch den Wald bestaunen Sie mehr als 100 Kunstwerke, die auf dem Skulpturenweg auf Sie warten. Der Entstehung der Skulptu-



ren kann während einer Woche im Juni am internationalen Bildhauersymposium, organisiert durch die Art Engiadina, beigewohnt werden. Im Seilpark erleben Sie den Wald aus der Vogelperspektive. Die Natur rund um Sur En bietet atemberaubende Anblicke und lädt zu ausgiebigen Wanderungen ein. Im Winter fahren Sie auf Schlittschuhen durch den romantisch verschneiten Wald, bestaunen das Winterprojekt der Art Engiadina oder üben sich im Eisstockschiessen.

Überzeugen Sie sich selbst von der Schönheit Sur Ens. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wolfgang Bosshardt - Sur En - 7554 Sent
T +41 81 866 35 44 - M +41 79 611 11 47
E-Mail: wb@suren.ch - www.suren.ch



WIR-Sommerreise 2024



Wir freuen uns, Ihnen das Programm für die WIR-Sommerreise 2024 präsentieren zu können. Im nächsten Jahr bieten wir einen 6-tägigen Bade- und/oder Wanderplausch in Scuol/Engadin an. Die Reise verspricht unvergessliche Erlebnisse in einer der schönsten Regionen der Schweiz.

Unsere Reise beginnt am Sonntag, 30. Juni und endet am Freitag, 5. Juli 2024. Das 4-Sterne Superior Hotel Belvedere in Scuol bietet einen erstklassigen Service und eine komfortable Atmosphäre, um Ihren Aufenthalt angenehm zu gestalten.

HIER VIDEO ANKLICKEN!

In der BELVEDERE HOTEL FAMILIE steht Ihnen eine ganze Wellness-Welt zur Verfügung und dies, ohne das Resort verlassen zu müssen - alles bequem im Bademantel durch Passerellen erreichbar.

Für diejenigen, die sich nach Erholung und Entspannung sehnen, ist das Engadin Bad Scuol mit seiner ruhigen und idyllischen Umgebung der perfekte Ort. Sie können die frische Bergluft genießen, sich im Engadin Bad Scuol verwöhnen lassen oder die malerische Landschaft in aller Ruhe

mit ihren Augen erkunden. Das Engadin Bad Scuol bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Sinne zu beruhigen und Ihren Körper zu revitalisieren.

Für diejenigen, die lieber sportlich aktiv sein möchten, gibt es eine Fülle von Möglichkeiten, die herrliche Bergwelt zu Fuß zu erkunden. Das Engadin ist für seine gut ausgebauten Wanderwege bekannt, die spektakuläre Ausblicke und abwechslungsreiche Landschaften bieten.

Diese Sommerreise verspricht eine Mischung aus Abenteuer, Entspan-

nung und kulturellen Erlebnissen. Scuol und das Engadin sind der perfekte Ort, um die Schönheit der Schweizer Alpen zu erkunden und unvergessliche Erinnerungen zu schaffen.

Anmeldung an:

www.wsmarketing-rossrueti.ch
wsonderer@bluewin.ch oder
M 079 207 81 26.

Beschränkte Platzzahl!

Wir freuen uns auf eine unvergessliche WIR-Sommerreise 2024 ins Engadin.



Bequeme Reise im ****Komfort-Bus von Ammann Erlebnisreisen, Neerach

6 Tage Bade- oder Wanderferien 2024 in Scuol/Engadin

**Sonntag, 30. Juni -
Freitag, 5. Juli 2024**

**4-Sterne Superior
Hotel Belvédère
7550 Scuol/Engadin**

Leistungen:

- 5 Übernachtungen
- Welcome-Apéro
- Schlemmerbrunch bis 11 Uhr
- Reichhaltiger Zvieri von 16-17 Uhr
- 4-Gang Gourmet-Nachtessen
- Engadin Bad Scuol: täglich unbeschränkte Eintritte in die Bäder und Saunalandschaft auch am An- und Abreisetag!
- Kurtaxe und Parkplatz
- Gästekarte Scuol, Postauto, RhB und Bergbahnen

Preis pro Person
im DZ inkl. Ausflüge

**CHF 1'250.-
mit 90% WIR**

Getränke zu Lasten der Teilnehmer
Konsumationen können im Hotel mit
100% WIR bezahlt werden.

Anmeldung bis 31. Oktober 2023
www.wsmarketing-rossrueti.ch
Auskunft erteilt Walter Sonderer
T 071 925 30 35 - M 079 207 81 26



ERHOLUNG

BADEPLAUSCH



WANDERN



**Inkl. Ausflug
ins Südtirol und
nach Samnaun**

**BELVEDERE
HOTEL FAMILIE**

F. OSWALD CONSULTING GmbH

WIR FAHREN JEDEN SONNTAG ZUR SORGFÄLTIGEN ZAHNBEHANDLUNG NACH UNGARN

MEHR AUCH UNTER: WWW.ZAHNBEHANDLUNG-UNGARN.CH

SPAREN SIE AM PREIS, NICHT AN DER QUALITÄT! 50% WIR

Reisen Sie mit uns zu sorgfältigen Zahnbehandlungen nach Ungarn und holen Sie sich Ihre ganz persönliche Schweizer Zahnarztlösung zu echt ungarischen Preisen. Über 20'000 Kunden sind begeistert mit sonnigem Lächeln aus Ungarn zurückgekehrt!



GUT VORBEREITET HIN - SORGLOS ZURÜCK, DANK ZAHNKLINIK IN EBIKON/LU UND 9500 WIL/SG



WOCHENFAHRTEN 2023

Unsere Wochenfahrten, Sonntag bis Samstag, finden während dem ganzen Jahr mit unserem neuen modernen SETRA Car statt.



Firmenvideos



KONTROLLFAHRTEN 2023

Abfahrt am Mittwochabend (Nachtfahrt) um 20.00 Uhr ab Bahnhof Wil (zwischen Frauenfelderbahn Gleis 11 und Restaurant Eggä 12) mit Ankunft in Győr am Donnerstagmorgen gegen ca. 06.00 Uhr. Heimreise am Samstagmorgen (Tagesfahrt) um 05.30 Uhr mit Ankunft in Wil gegen 17.00 Uhr. Parkplatzmöglichkeiten für pauschal Fr. 40.- in WIPA Parkhaus Bahnhof, Weststrasse 4, 9500 Wil. Wir reisen mit einem 4-Stern-Zonnenbusz Car *Toilette an Bord.

KURZFLUG MIT FRANZ OSWALD 2023

Abflug jeweils Sonntagabend ca. 21.00 Uhr mit Rückflug am Mittwoch um 20.00 Uhr, Diese Flüge werden von Herr Oswald persönlich, oder von einer unseren Mitarbeiterinnen begleitet.



FÜR ANGSTPATIENTEN BIETEN WIR DEN IN MODE GEKOMMENEN DÄMMERSCHLAF AN

MEHR INFOS UNTER: WWW.DÄMMERSCHLAF.CH



DIE NEUE ALL-ON-6-TECHNIK: Der kurze Weg zum fixen Zahnersatz

Dank neuen Implantat Techniken, stehen den Patienten heute neue Behandlungsmethoden offen, die den Weg zum fixen Zahnersatz erheblich verkürzen. Die in dem vorderen Knochen eingesetzten Implantate sind meistens sofort belastbar. Auf die frisch eingesetzten Implantate kann eine gekürzte, provisorische Kunststoffbrücke aus 12 Zähnen innerhalb eines Tages geschraubt werden. Während der Heilphase (3 bis 6 Monate) bietet diese provisorische Brücke den Patienten ein ausgezeichnetes Komfortgefühl. Am Ende der Behandlung wird diese durch eine fest verankerte, wunderschöne Keramikbrücke ersetzt, die vom Zahnarzt jederzeit für Servicearbeiten abgeschraubt werden kann.

RESERVIEREN SIE JETZT EINEN KOSTENLOSEN BERATUNGSTERMIN! TELEFON 071 951 02 71



50% WIR

F. OSWALD CONSULTING GMBH

St. Galler Strasse 62b | 9500 Wil | Telefon 071 951 02 71 | Fax 071 951 02 73
info@zahnbehandlung-ungarn.ch | www.zahnbehandlung-ungarn.ch



J. Eisenring AG

e Architektur und Vermittlung

9500 Wil

Tel. 071 913 36 70

www.e-arch.ch

info@e-arch.ch



Diverse Objekte zu verkaufen:

- 9055 Bühler, Bleichelstrasse 5

3½ Zi.- Eigentumswohnung

Fr. 680'000.00

- 8725 Gebertingen, Zelgstrasse

4½ Zi.- Attikawohnung

Fr. 1'580'000.00

- 8556 Lamperswil bei Wigoltingen

5½ Zi.- EFH, Neubau freistehend

Fr. 1'250'000.00

- 8556 Lamperswil bei Wigoltingen

2-Familienhaus mit 3½ + 4½ Zi.-Whg.

Fr. 990'000.00

e Architektur und Vermittlung

A4

100% WIR

AUF DEN GESAMTEN WARENWERT!

s/w-Drucker / Multifunktionssystem



e-STUDIO409p

NEUHEIT



Konzeptbild

A4 s/w-Drucker

40 Seiten/Minute
1 x 250 Blatt Papierkassette
100 Blatt Stapelzug
2 Zeilen LCD Panel
netzwerkfähig

Weitere Optionen auf Anfrage

AKTIONSPREIS Fr. 490.-

e-STUDIO409s

NEUHEIT



Konzeptbild

A4 s/w-Multifunktionssystem

40 Seiten/Minute
1 x 250 Blatt Papierkassette
100 Blatt Stapelzug
Farbiges 10.9 cm Touchpanel
netzwerkfähig

Weitere Optionen auf Anfrage

AKTIONSPREIS Fr. 590.-

Farbdrucker / Multifunktionssystem



e-STUDIO388cp

NEUHEIT



Konzeptbild

A4 Farbdrucker

38 Seiten/Minute
1 x 250 Blatt Papierkassette
Einzelblatteinzug
Farbiges 10.9 cm Touchpanel
netzwerkfähig

Weitere Optionen auf Anfrage

AKTIONSPREIS Fr. 740.-

e-STUDIO338cs

NEUHEIT



Konzeptbild

A4 Farb-Multifunktionssystem

33 Seiten/Minute
1 x 250 Blatt Papierkassette
Einzelblatteinzug
Farbiges 10.9 cm Touchpanel
netzwerkfähig

Weitere Optionen auf Anfrage

AKTIONSPREIS Fr. 790.-

Gerne unterbreiten wir Ihnen auch eine individuelle Offerte.
Rufen Sie uns einfach an!

Service und Lieferung wird in der ganzen Schweiz durch Toshiba Tec
Switzerland AG gewährleistet.

Alle Preise exkl. VRG, Lieferung und MWSt.

TOSHIBA

www.toshibatec.ch

Büma Trading GmbH
Hostatt 4 7214 Grösch
Tel. 091 330 33 57 Fax 091 330 33 58
www.buema-trading.ch

A3

100% WIR

AUF DEN GESAMTEN WARENWERT!

Farb-Multifunktionssysteme



e-STUDIO2020AC

NEUHEIT



Konzeptbild

20 Seiten/Minute in Farbe und s/w
Formate A5R - A3
100 Blatt Originaleinzug (Duplex)
1 x 250 Blatt Papierkassette
1 x 550 Blatt Papierkassette
100 Blatt Einzelblatteinzug
Farbiges Multi-Touchpanel 26 cm
180 GB SSD
Unterschrank
OCR-B Schrifterkennung

Weitere Optionen auf Anfrage

AKTIONSPREIS Fr. 4990.-
statt Fr. 7300.-

e-STUDIO2520AC

NEUHEIT



Konzeptbild

25 Seiten/Minute in Farbe und s/w
Formate A5R - A3
100 Blatt Originaleinzug (Duplex)
1 x 250 Blatt Papierkassette
1 x 550 Blatt Papierkassette
100 Blatt Einzelblatteinzug
Farbiges Multi-Touchpanel 26 cm
180 GB SSD
Unterschrank
OCR-B Schrifterkennung

Weitere Optionen auf Anfrage

AKTIONSPREIS Fr. 6290.-
statt Fr. 8900.-

e-STUDIO2525AC

NEUHEIT



Konzeptbild

25 Seiten/Minute in Farbe und s/w
Formate A5R - A3
100 Blatt Originaleinzug (Duplex)
2 x 550 Blatt Papierkassette
100 Blatt Einzelblatteinzug
Farbiges Multi-Touchpanel 26 cm
180 GB SSD
Unterschrank
OCR-B Schrifterkennung

Weitere Optionen auf Anfrage

AKTIONSPREIS Fr. 7490.-
statt Fr. 10340.-

e-STUDIO3025AC

NEUHEIT



Konzeptbild

30 Seiten/Minute in Farbe und s/w
Formate A5R - A3
100 Blatt Originaleinzug (Duplex)
2 x 550 Blatt Papierkassette
100 Blatt Einzelblatteinzug
Farbiges Multi-Touchpanel 26 cm
180 GB SSD
Unterschrank
OCR-B Schrifterkennung

Weitere Optionen auf Anfrage

AKTIONSPREIS Fr. 8490.-
statt Fr. 12140.-

Gerne unterbreiten wir Ihnen auch eine individuelle Offerte.
Rufen Sie uns einfach an!

Service und Lieferung wird in der ganzen Schweiz durch Toshiba Tec
Switzerland AG gewährleistet. Alle Preise exkl. VRG, Lieferung und MWST.

TOSHIBA

www.toshibatec.ch

Büma Trading GmbH
Hostatt 4 7214 Grösch
Tel. 081 330 33 57 Fax 081 330 33 58
www.buema-trading.ch

BUCHEN SIE JETZT IHRE FERIEN 2024

Im Moment
100 % WIR

LOCARNO

Das Appartementhaus Residenza Flora liegt nur 3 Gehminuten von der Seepromenade entfernt, wo sich Restaurants und Crottos befinden. Nach einem schönen Spaziergang der Promenade entlang, erreichen Sie die "Piazza Grande" und somit die Altstadt von Locarno mit seinen vielen Geschäften und Cafeterias. Die Residenza Flora eignet sich mit seinen grosszügigen 2½- und 3½-Zimmerwohnungen ideal für Ferien mit der ganzen Familie. Die schönen Terrassen mit Blick auf die Stadt und den See verlocken zum Faulenzen. Die Wohnungen sind gemütlich eingerichtet und bieten alles, was Sie für einen angenehmen Aufenthalt brauchen.

2 ½-Zimmer, 2-4 Personen
3 ½-Zimmer, 4-6 Personen

Vermietung nur wochenweise, Samstag zu Samstag
Schulferien mindestens 1 Jahr im Voraus buchen!

Folgende Leistungen inbegriffen:

- Bettwäsche + Frottierwäsche
- komplett ausgestattete Küche
- Endreinigung im Preis inbegriffen


Ferien



mehr Infos unter: www.ferien4u.ch

AUGEN AUF UND GEWINNEN!



GEWINNSPIEL FÜR ALLE!

Ob gross ob klein, ob Privat oder als KMU, alle können mitmachen und gewinnen!

**Gewinne
eine 4-farbige
Seite in unserem
Online-Magazin**

In unserer aktuellen Ausgabe findest Du das oben abgebildete Messe-Logo der WIR-MESSE Rothrist. Solche Logos sind im ganzen Magazin versteckt. Zähle die Logos und maile die richtige Anzahl mit deinen Kontaktdaten und dem Vermerk "Augen auf" an: wsonderer@bluewin.ch

Sage einfach "Dankeschön" • Mach Deinem Ärger Luft • Zeige dein künstlerisches Talent • Mache auf eine Veranstaltung aufmerksam • Sage wieder einmal "Ich liebe Dich" • Schreibe eine Geschichte • Zeige uns Dein Hobby oder verschenke die gewonnene Seite einem Freund oder Geschäftspartner!

Die Gestaltung und den Inhalt der Seite bestimmst Du!

Wir helfen gerne dabei

WSmarketing - wsonderer@bluewin.ch - www.wsmarketing-rossrueti.ch

Bravatec

Wassertechnik AG

Und Ihr Wasser wird noch besser!

50% WIR





Bravatec Wassertechnik AG
Traubenstrasse 12 - 9500 Wil
071 911 22 82

WIR ONLINE MAGAZIN

Monatlich für über 20'000 WIR-Verrechner
in der Deutschschweiz (70% WIR)

WIR MAILING

mit 80% WIR
für über 20'000 WIR-Verrechner

WSmarketing

Walter Sonderer

Konstanzerstr. 35 - 9512 Rosrüti
M 079 207 81 26 - T 071 925 30 35
wsmarketing@bluewin.ch
wsonderer@bluewin.ch
www.wsmarketing-rossrueti.ch



Gerne 100% WIR auf das ganze Sortiment

"Dorfladä" Häggenschwil/SG



Dorfladä Häggenschwil GmbH
Dorfstrasse 8 | 9312 Häggenschwil/SG
Telefon 071 290 18 94
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 07:30-12:30, 15:30-18:30 | Sa: 07:30-12:30



Firmenvideo





BERÜHREN SPÜREN WAHRNEHMEN

DIE WELT DES TASTSINNS

Heiß oder kalt? Eckig, rund, spitz oder stumpf? Unser Tastsinn gibt Auskunft, selbst wenn wir nicht sehen oder hören können. Das liegt an unserem sprichwörtlichen Fingerspitzengefühl. Die Macht des ertastens und der Berührung spielt für uns Menschen eine besondere Rolle und erlaubt es uns, die Welt zu erkunden, zu verstehen und in ihr zu agieren.

DER TASTSINN

entwickelt sich beim Menschen als erster der fünf Sinne und ist entscheidend beim Start ins Leben. Durch das Berühren und Greifen von Gegenständen prägt sich bei Babys die Hand-Augen-Koordination aus und Geschicklichkeit und Feinmotorik werden verbessert. Tastsinnesorgane sind zwar durch die Haut über den ganzen Körper verteilt, aber unsere Hände sind besonders reich an Berührungsrezeptoren. Allein in der Handinnenfläche nehmen rund 17000 Fühlkörperchen Druck-, Bewegungs- und Vibrationsreize auf. Noch sensibler sind die Fingerspitzen, die zu den empfindlichsten Körperregionen gehören. So ist es möglich, dass wir bereits nach 200 Millisekunden Informationen zur Beschaffenheit eines Objekts zur Verfügung haben, wenn wir es mit den Fingern ertasten oder zwischen den Fingerspitzen rollen. Eine unvorstellbare Geschwindigkeit, die schnelle Rückschlüsse zulässt und uns vor Gefahren schützt. Extrem hilfreich, um Schmerzen zu vermeiden. Aber auch grandios, um beispielsweise Musikinstrumente zu spielen, und außergewöhnlich, wenn unser emotionales Wohlbefinden allein durch das Erkennen von sanften Reizen steigt, sei es durch eine herzliche Umarmung oder die Weichheit einer Decke.

Dieses Wunderwerk von Berührungs- und Druckempfindung wird in der Wissenschaft in aktiv und passiv unterschieden. Das aktive Erkunden unserer Umwelt mittels unserer Hände wird als haptisch bezeichnet, die passive Wahrnehmung eines Reizes ohne eigenes Zutun dagegen als taktil. Beide Mechanismen, die haptischen Informationen und das taktile Feedback, sind wichtige Voraussetzungen für fast alle motorischen Aktivitäten. Zudem erleichtern sie bei Erkrankungen des Seh- oder Hörsinns die räumliche Wahrnehmung und helfen im täglichen Leben, zum Beispiel beim Erfühlen von Blindenschrift oder Zeichensprache. Allerdings kann auch unser Tastsinn verloren gehen oder gestört sein, was sich in Taubheitsgefühl und Wahrnehmungsstörungen äußert. Der Alltag ist dann oft schwer zu meistern und die Lebensqualität wird erheblich beeinflusst. Denn der Mensch „be-greift“ im wahrsten Sinne des Wortes die Welt um sich herum, da sensorische Wahrnehmungen die Grundlage für kognitive Erkenntnisse und Lernleistungen sind. So sind unsere Hände mit ihrem Tastsinn quasi die Außenstelle des Gehirns und übernehmen die Vermittlerrolle für motorische Aktivitäten.

DIE ENTDECKUNGSREISE

Die Entdeckungsreise in die Welt des Tastsinns eröffnet Wissenschaft und Forschung ein weites Feld. Die Anwendungsbereiche sind vielfältig. Sei es in der Automobilindustrie beim Bau von Bedienelementen oder in der Medizinbranche bei der Konstruktion von Prothesen oder Berührungstherapien. Auch Zukunftstechnologien profitieren vom Tastsinn: die Raumfahrt bei der Entwicklung von Astronautenanzügen oder die Tiefseeforschung beim Bau von U-Booten zur Erkundung des Meeresbodens. Bei all dem sind haptische Informationen in den Robotersystemen unerlässlich. Doch neben revolutionärer Robotik wird haptische Technologie auch in Geräten genutzt, die nahezu jeder von uns täglich in Händen hält. Denn die Entwicklung mobiler Geräte oder von Touchscreens wäre ohne das Verständnis für die Bedeutung des Tastsinns nicht möglich gewesen. Zu weiteren Branchen, die von diesem Potenzial profitieren, gehören auch die Unterhaltungs- und Virtual-Reality-Industrie. Nahezu unbewusst fordern wir unseren Tastsinn Tag für Tag heraus, um sicher durchs Leben zu gehen. Er bietet uns Komfort und emotionale Erlebnisse, verbessert Technologien und übernimmt eine Schlüsselrolle bei der Weiterentwicklung ganzer Wirtschaftszweige. *Wagemann/DEIKE*



**100 %
WIR
auf alle
ON Schuhe**

On Schuhe bei Degiacomi in Chur und Thusis

Degiacomi bietet in der Region Südostschweiz die grösste Auswahl an On Schuhen für Freizeit, Sport und Outdoor.

In On Schuhen hast du ein unglaublich leichtes Geh- und Laufgefühl. Anders gesagt: Laufen wie auf Wolken.

Wenn du mit einem On-Schuh auf dem Boden auftrittst, federn äusserst adaptive Cloud-Elemente vertikale und horizontale Kräfte ab. So landest du weich und kannst direkt weiterlaufen. Gleichzeitig wird die Muskelermüdung dadurch reduziert. CloudTec® ist das erste System, das nicht nur bei der Landung für Dämpfung sorgt. Sobald du auf dem Boden aufkommst, bilden die Cloud-Elemente eine solide Basis für einen natürlichen, kraftvollen Abstoss.

Entdecke die grosse Modellauswahl der ON Schuhe für Sie und Ihn bei Degiacomi.



DEGIACOMI
S C H U H M O D E
— SEIT 1919 —

THUSIS Neudorfstrasse 31 081 630 00 20
info@degiaconi.ch www.degiaconi.ch



Laufgut Degiacomi
GUTE SCHUHE - GESUNDE FÜSSE

Ihr Spezialist für gutes Laufen
Schuhtechnik / Schuhservice
Grabenstrasse 44 · 7000 Chur · Tel 0812 500 500
www.laufgut-degiacomi.ch



Besuchen Sie unseren Onlineshop unter www.degiaconi-schuhe.ch und stöbern Sie sich ganz bequem von zu Hause aus durch unser Angebot. www.degiaconi-schuhe.ch

LUEG EMOL...



Hast du dich erkannt?

Die eingekreiste Person erhält einen Konsumationsgutschein im Wert von Fr. 100.-, gesponsert von der Plättli Zoo AG, Hertenstr. 41, 8500 Frauenfeld - T 052 720 81 91 - www.plaettli-zoo.ch

Sende ein kurzes E-Mail mit deinen Kontaktdaten bis 20. August 2023 an: wsonderer@bluewin.ch (Der Gewinnanspruch entfällt nach diesem Datum)



ZENTRA SHOP

Kopierpapier - Toilettenpapier - Computer
 Apple-Produkte - TV - Heimelektronik -
 Handys und noch viel mehr ...

Immer mit 100% WIR

www.zentra-shop.ch

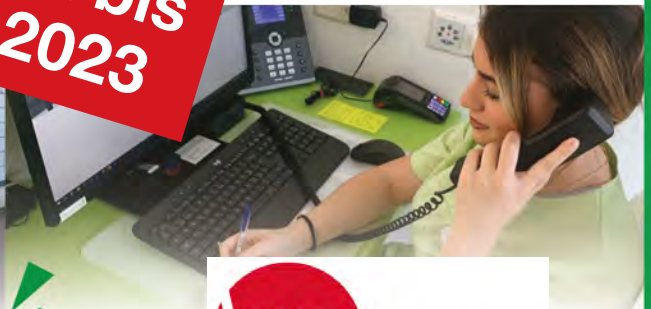


Zahnarztpraxis Oswald

MODERNE ZAHNMEDIZIN | NOTFALLDIENST | PROTHETIK



100% WIR bis August 2023



WIL SG



Wir lösen Zahnprobleme von jung und alt günstig - zeitnah

Transparente Einzelpreise und Fallpauschale, berechnet auf der Grundlage des neuen Sozialtarifs DENTOTAR 1.0

St. Gallerstr. 64b | 9500 Wil/SG
Praxis 071 951 02 72
info@zahnarztpraxis-oswald.ch

Sehnsucht

„Alles beginnt mit der Sehnsucht.“

Nelly Sachs



Das Zitat der jüdischen Dichterin Nelly Sachs bringt es auf den Punkt: Bereits als Kind sehnen wir uns. Wir suchen die Geborgenheit und Wärme, die Zuwendung und Liebe unserer Eltern. Als Heranwachsende sehnen wir uns nach Anerkennung, guten Freunden und nach dem einen „Du“, der großen Liebe, die uns glücklich macht. Liebe und Sehnsucht sind beinahe untrennbar miteinander verbunden. „Liebe ist die Sehnsucht nach der Ganzheit, und das Streben nach der Ganzheit wird Liebe genannt.“ – Schenken wir dem griechischen Philosophen Platon Glauben, dann waren Mann und Frau ursprünglich zu einer androgynen Einheit verbunden. Weil sie aber zu stark wurden, zerschlug Zeus das vereinte Menschengeschlecht in zwei Teile, und es entstand eine immerwährende Sehnsucht nach Liebe. Was könnte eine schönere Begründung sein für dieses überwältigende Gefühl?

Sehnsucht kann wehtun, sie kann brennen und verzehren, sie bringt uns zum Weinen, lässt uns verzweifeln, aber nicht resignieren. Sie hält uns zielgerichtet in Bewegung, treibt uns bedingungslos an und ist dadurch ein unverzichtbarer Motor. Sie begleitet uns unser ganzes Leben: Sich die Zukunft zu erträumen, auf der Suche nach etwas sein, das unerreichbar scheint, der Versuch, etwas Verlorenes wiederzufinden – Sehnsucht hat viele Gesichter und zeigt sich auf

unterschiedlichste Weisen. Immer wird sie begleitet von Melancholie und Traurigkeit, aber auch von der Hoffnung auf Erfüllung. Unzählige Gedichte aus allen Zeiten erzählen von der Sehnsucht nach der erfüllenden Liebe, einem anderen Leben, einer besseren Welt. Und im Kino leiden wir mit den sich sehrenden Protagonisten und ihr Happend erfüllt auch uns mit einem Wohlgefühl.

Wunderbare Bilder von fremden Urlaubsparadiesen wecken in uns die Sehnsucht nach fernen Ländern und Abenteuern. Kein Tag vergeht, an dem wir in den Medien nicht präsentiert bekommen, was wir andernorts verpassen. Sind wir dann tatsächlich dort angekommen, treibt uns oft genug die Sehnsucht nach unseren Wurzeln wieder zurück. Das Sehnen nach der Heimat, dem Bekannten – eine unglaubliche Kraft und erstaunlicher Motivator! In der Musik finden wir sie in den traurigen Tönen langsamer Balladen, häufig in Moll. Aus der Sehnsucht nach Freiheit entstanden zur Zeit der Sklaverei die Spirituals, gesungen von Tausenden aus der Heimat entwurzelten Afrikanern.

Die Farbe der Sehnsucht ist Blau. „Je tiefer das Blau wird, um so mehr ruft es den Menschen in das Unendliche, weckt in ihm die Sehnsucht nach Reinem und schließlich Übersinnlichem.“ Diese Worte stammen von dem russi-

schen Maler Wassily Kandinsky. Wie recht er hat! Blaue Berge in der Ferne, blaue Meere mit ihrer schier endlosen Weite – sie sind Sinnbild für die Sehnsucht nach Grenzenlosigkeit, nach der Aufhebung von Zeit und Raum, nach persönlicher Freiheit. Ein Blick in den tiefblauen Sternenhimmel lässt uns diese Sehnsucht, die über den Horizont hinausgeht, spüren.

Im Zeitgeschehen war keine andere Epoche so eng mit dem Thema der Sehnsucht verbunden wie die Romantik im 19. Jahrhundert. Die Sehnsucht nach unwiederbringlich Verlorenem ließ die Menschen in alten Ruinen von noch älteren Mythen und Märchen, von unberührter Natur und einer paradiesischen Welt träumen. Die Suche nach der „Blauen Blume“ wurde zum Inbegriff der dauerhaften und unerfüllbaren Sehnsucht nach dem ewigen Glück in einem verlorenen Paradies. Ist heute auch die „Blauer Blume“ in Vergessenheit geraten, die Sehnsucht mit all ihren unterschiedlichen Facetten ist geblieben.

Schorten/DEIKE

Nicht verpassen!

WIR-MESSE	Sonntag, 27. August 2023 von 10.00 bis 17.00 Uhr
WR Rothrist	Gärtnerei Bühler 4852 Rothrist
Freier Eintritt • Messerestaurant • Gratis Parkplätze	



3 TAGE BADEPLAUSCH IN 3 HOTELS IN SCUOL MIT 100 % WIR

ab CHF 440 pro Person

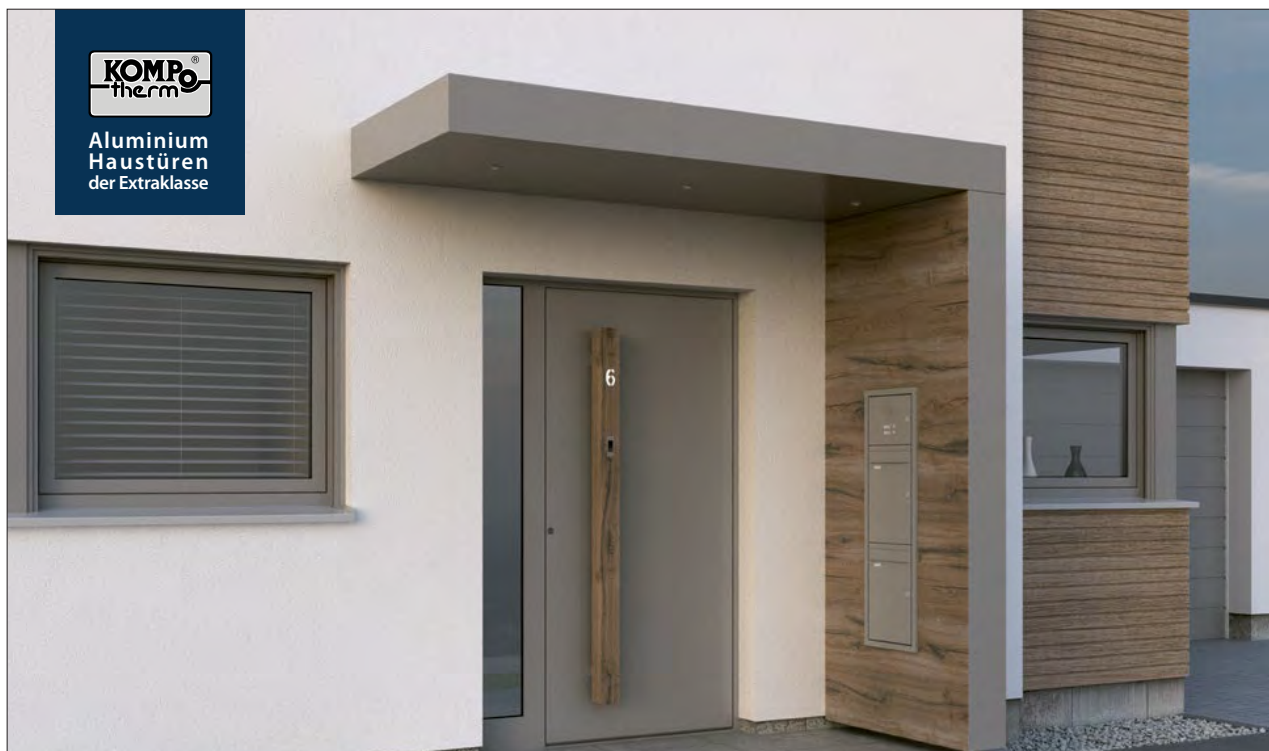
- **3 Übernachtungen** in einem schönen Doppelzimmer
- 1 Nachtessen dine around in einem der 4 Restaurants: Belvedere, Gourmetrestaurant GuardaVal, Bistro Belvair oder Nam Thai
- Welcome-Apéro
- Alpine Schlemmerfrühstücksbuffet bis 11.00 Uhr
- Reichhaltiges Zvieri von 16.00 bis 17.00 Uhr
- Engadin Bad Scuol, auch am An- und Abreisetag
- Das ganze Jahr Gästekarte Scuol PostAuto, RhB und Bergbahnen (gem. Öffnungszeiten) für Wanderer



RESERVATION +41 (0)81-861 06 20
reservation@belvedere-scuol.ch
www.belvedere-scuol.ch

KOMP
therm

Aluminium
Haustüren
der Extraklasse



www.kompothem.de

SABO
Haustueren.ch

Aluminium Haustüren der Extraklasse

Ringstrasse 1a
9543 St. Margarethen TG
Tel. + 41 71 966 13 08
E-Mail info@sabo-haustueren.ch



Safran

Blühendes Gold

Erinnern Sie sich an das Kinderlied „Backe, backe Kuchen“? Darin heißt es: „Safran macht den Kuchen gelb“. Die Zeile verweist auf die gelbfärbende Wirkung von Safran, einem Gewürz, das in seiner Art, seiner Ernte, seiner Verarbeitung und seiner vielseitigen Verwendung einzigartig ist – und das teuerste Gewürz der Welt.

Crocus sativus – so lautet der wissenschaftliche Name dieser besonderen Gewürzpflanze. Safran ist eine Krokusart, die allerdings nicht im Frühling, sondern erst im Herbst blüht. Ab Ende September öffnen die Pflanzen ihre lilafarbenen Blüten, und dann ist Eile geboten, denn die Erntezeit beläuft sich nur auf etwa zwei Wochen. Sei es im Iran, der mit einem Marktanteil von etwa 95 Prozent der größte Safranproduzent ist, in Indien, Marokko, Italien oder sogar im kleinen Ort Gmund in der Schweiz – überall, wo Safran angebaut wird, findet die Ernte zur gleichen Zeit statt. Seit über 4000 Jahren wird Safran kultiviert – und heute noch genauso geerntet, wie es bereits auf Fresken aus der Antike dargestellt wurde. Denn die empfindlichen Blüten lassen sich nur in mühevoller Arbeit mit der Hand ernten. In gebückter Haltung werden sie ab den frühen Morgenstunden von den Stängeln gezogen und eingesammelt. Noch am selben Tag werden die drei roten Narbenfäden vorsichtig aus den Blüten gezupft, sie sind das eigentliche Gewürz. Ihr einzigartiges Aroma entwickeln sie, nachdem sie

getrocknet wurden. Wenn man bedenkt, dass man aus 300 Fäden gerade einmal ein Gramm Safran gewinnt, ahnt man vielleicht, warum dieses Gewürz ein Luxusgut ist und die Preise schwindelerregend hoch sind. Für ein Kilogramm echten Safran zahlt man im Schnitt 4000 Euro – je nach Qualität kann der Preis durchaus auch mal bei 20000 Euro liegen. Immerhin müssen für dieses Kilo etwa 200000 Blüten gezupft werden.

Dass Safran schon immer zu den Luxusgütern gehörte, können wir in alten Schriften nachlesen. Kein Geringerer als Götterchef Zeus soll auf Safran geschlafen haben, bei den reichen Römern wurde Safran auf Hochzeitsbetten ausgestreut, Hochzeitsschleier wurden mit ihm eingefärbt. Ob man damals schon um die aphrodisierende Wirkung des Gewürzes wusste, ist nicht bekannt. Teures und edles Tuch wurde mit Safran eingefärbt, Pharaonen, Könige, Kaiser und hohe Vertreter der Kirchen trugen safrangelbe Gewänder als Symbol für Macht, Reichtum und Herrschaft.

Natürlich rief ein so kostbares Gut Scharlatane auf den Plan. Kein anderes Gewürz wurde und wird so häufig gefälscht wie Safran. Schon bei den alten Griechen und Römern waren die Strafen für Safranfälscher hart: Flog der Betrug auf, wurden dem Täter die Finger oder auch gleich die ganzen Hände abgehackt. Im Mittelalter landeten die Übeltäter nicht selten auf dem Scheiterhaufen oder

wurden mitsamt dem gestreckten Safran lebendig begraben. Safran war so kostbar, dass es mit Gold aufgewogen wurde. An Handelsplätzen wie Venedig, Basel oder Nürnberg wurden Schauämter eingeführt, um gegen Fälschungen vorzugehen. Dort gab es eigens vereidigte Safranschauer, die die Ware genauestens überprüften. Auch heute unterliegt Safran von guter Qualität strengsten Kontrollen, die in speziellen Laboratorien der Produzenten durchgeführt werden. Hier wird akribisch überprüft, ob die Safranfäden sauber, von einem guten Aroma und frei von Zusatzstoffen sind.

Der Name Safran hat seinen Ursprung im Orient. „Za'faran“ bedeutet im Iran „gelb sein“. Die gelbe Färbung finden wir bei berühmten Safrangerichten wie der spanischen Paella, der französischen Fischsuppe Bouillabaisse oder dem berühmten italienischen Risotto Milanese. Aber Vorsicht: Zu viel Safran kann eine berauschende Wirkung haben. So hielt bereits der deutsche Schriftsteller Peter Laubenberg im 17. Jahrhundert fest, dass die Aufnahme von drei Drachmen Safran (etwa 14 bis 18 Gramm) „die Menschen mit so großer Fröhlichkeit erfüllen, dass es diesen geschieht, dass sie in exzessives Gelächter ausbrechen, sie Betrunkenen gleich werden, oft sogar ihren Verstand verlieren und unter Gelächter entweder sterben oder in große Gefahr geraten“. *Schorten/DEIKE*

Herzlich Willkommen im frisch renovierten Nollen

nollen
Hotel & Restaurant

9515 Hosenruck/TG

+41 71 521 31 41

GIUSISNOLLEN.CH



Vesra GmbH
Kirchstrasse 5 8595 Altnau
www.vesra.ch 071 636 23 74
Alle Preise verstehen exkl. MwSt./Porto in bar.

50% WIR
(AUF DEN WARENWERT)



• Weiteres Zubehör
auf Anfrage

Fr. 19'990.-

CForce 450



Fr. 8'990.-

CForce 625



Fr. 13'490.-

MINI-KRIMI

Der Bildertausch

Als die 14-jährige Mona an einem heißen Freitagnachmittag am Freibad ankommt, sitzen die drei Freunde Tom, Ari und Carl aus ihrer Klasse auf der Liegewiese. Alle drei sortieren den Inhalt ihrer Rucksäcke. „Was macht ihr denn da?“, fragt Mona. „Die hatten wir hier deponiert, bevor wir ins Wasser gegangen sind!“, sagt Tom. „Als wir zurückkamen, lag der Inhalt der Rucksäcke verstreut im Gras: Wechselklamotten, Handtücher, Butterkekse, unsere Fahrradschlüssel und etwas Bargeld. Gestohlen wurde aber zum Glück nichts.“ Ari zieht ein paar Fußballsammelbilder aus dem Durcheinander und hält sie hoch. „Diese 16 Stück – das sind meine Bilder!“, meint er. Auch Carl sucht sich einige Bilder zusammen. „Das müssten meine sein“, sagt er. „Insgesamt elf.“ Tom zählt die restlichen Bilder: „Das sind

noch acht. Da kann aber etwas nicht stimmen!“ Er wendet sich mit düsterer Miene an Mona: „Wir haben vorhin alle am Kiosk Tütchen mit Fußballbildern gekauft. Carl und ich haben je zwei Tütchen gekauft, Ari drei. In einem Tütchen sind immer fünf Bilder. Ich habe dann gleich zwei von meinen Torwartbildern gegen ein Trainerbild von Carl getauscht.“ Ari überlegt. „Ich habe ein Mannschaftsbild gegen ein Trainerbild von Carl getauscht.“ – „Und dann habe ich ein Pokalbild von mir gegen zwei Stadionbilder von Ari getauscht“, erinnert sich Tom. Mona muss nicht lange überlegen. „Ganz klar. Da hat einer von euch gerade eben zwei Bilder zu viel aufgesammelt!“ Wer ist es gewesen? Manfred Mainau/DEIKE

Lösung „Der Bildertausch“: Ari hat zwei Bilder zu viel. Tom und Carl hatten zu Beginn je zehn Bilder, Ari 15. Nach dem ersten Tausch hat Tom

neun und Carl elf. Beim zweiten Mal haben Ari und Carl nur gegenseitig ein Bild getauscht. Nach dem dritten Tausch hat Tom zehn Bilder, Ari 14 und Carl elf. Ari hat aber 16 Bilder aufgesammelt.



© Hermenau/DEIKE

Der Schaumpilz

„Aufwachen, Heinerich! Du musst ins Badehaus!“ Haushälterin Greta pochte an die Schlafkammertür des Nachtwächters. Es war Juli und bereits taghell. „Soll ich etwa baden?“, gähnte er. „Mit einer Leiche! Der Badhausbetreiber hat sich zu Tode gestürzt. Sein Weib ist hier!“ Hümmelchen quälte sich aus dem Bett und marschierte mit Elena, dem als untreue Dirne bekannten Ehefrau des Badhausbetreibers, zur Fundstelle. „Seht her!“ Elena wies auf die Leiche. „Er ist wohl ausgerutscht und auf den Hinterkopf gefallen nach seinem Bad gestern Abend.“ – „Wann hast du ihn gefunden?“ – „Vor einer halben Stunde.“ – „Erst heute? Warst du des Nachts nicht daheim?“ – „Nun ...“, Elena fuhr sich durchs lange Haar. „Verstehe, wäre sie brav im Ehebett gewesen, hätte sie den Gatten früher vermisst. Womöglich bekam er aus Wut über ihr Fortbleiben Schaum vor den Mund und verstarb! Badeseife ist das jedenfalls nicht.“ Hümmelchen roch an dem Schaum vor Mund und Nase des



Toten, der lang gestreckt auf dem Steinboden lag. „Ja. Aus Angst vor seiner Wut hab ich im Schober übernachtet.“ – „Oder in einem bequemeren Bettchen. Aber vorher hat sie was anderes erledigt, zusammen mit ihrem Stecher: ihren Mann ersäuft. Er ist nämlich nicht ausgerutscht.“ – „Das ist eine Lüge!“ – „Wer mit dir den

Kerl unter Wasser gedrückt und anschließend aus dem Zuber gehoben hat, werden wir herausfinden.“ Wie kommt Heinerich Hümmelchen darauf, dass der Badehausbetreiber nicht nur ausgerutscht ist? Wogersien/DEIKE

Lösung „Der Schaumpilz“: Hümmelchen erkennt an der Leiche den sogenannten Schaumpilz: Nach Ertrinken bildet sich aus Mund und Nase Schaum. Das beweist, dass der Badehausbetreiber sich nicht zu Tode stürzte, sondern bereits vorher ertrank oder ertränkt wurde. Wäre er im Zuber selbst hingefallen, würde er noch darin liegen und nicht auf dem Steinboden.

WIR-MESSE



Rothrist

**Sonntag,
27. August 2023**
von 10.00 bis 17.00 Uhr

**Gärtnerei Bühler
4852 Rothrist**

Freier Eintritt • Messerrestaurant • Gratis Parkplätze

Vesra GmbH Kirchstrasse 5 8595 Altnau
www.vesra.ch 071 636 23 74
Alle Preise verstehen exkl. MwSt./Porto in bar.



70% WIR
(AUF DEN WARENWERT)
Alle Preise exkl. MwSt.

Fr. 5'990.-

Civetta FS 6.1

Malaguti
• Mit BOSCH-Motor!

Carezza TR 4.0



Fr. 4'490.-

Collina FW 6.1



Fr. 5'490.-

Das nächste

WIR ONLINE MAGAZIN

erscheint am 24. August 2023

Brauchen Sie einen Car für Ihren Anlass oder Ausflug?

Auf Wunsch organisieren wir auch Ihren Ausflug von A-Z. Hans und Daniela Ammann freuen sich auf Ihren Anruf.

AMMANN
ERLEBNISREISEN MIT LEIDENSCHAFT

AMMANN Erlebnisreisen, 8173 Neerach/ZH
Tel. 043 444 07 08, info@ammann-erlebnisreisen.ch
www.ammann-erlebnisreisen.ch



- > Mechanische Parkiersysteme
- > Garagentore
- > Carports und Fertiggaragen
- > Fahrradunterstände und Fahrradparker

alftechnik GmbH
www.alftechnik.ch

Waldeggstrasse 1 - 3097 Liebefeld
Postfach 290 - T +41 31 972 972 0



bay. Klosterlikör	▽	Wulst am Sattel	▽	grönländisch: 'Mensch'	Kreislaufpräparat	▽	▽	dt. Bariton, † 1998	Schicklichkeitsgefühl	▽	Nachtlokal	Figur in 'Die Fledermaus'	Brantweinsorte	▽	dt. TV-Journalist (Ruprecht)	'heilig' in span. Städtenamen
Sportanzug (Abk.)	▷							Gemeinde im Berner Jura	▷							
Stadt an der Aare	▷				Vorn. des Schweiz. Hoteliers Ritz	▷					Leichtathlet		muslimischer Name für 'Jesus'	▷		
grosser eckiger Stein		Trabrennwagen	▷					spiritistische Sitzung		Ort am Walensee (SG)	▷					
▷					ionische Insel			eh. CH-Fussballspieler (Marco)	▷							betreuen, pflegen
Tal in Graubünden		griech. Schicksalsgöttin		Biene	▷					Flächenmass	▷		Stickstoffverbindung		Zwerg der Edda	▽
▷										medizinisch: Schwiele		Grundstoffteilchen	▷			
Flussbarsch	Schnittblume		Vorfahr	▷				Kurzname		Gemeinde in der Westschweiz	▷					
▷	▽			dänische Insel im Kattegat		Menge, Gruppe	▷						steinig	eine Geliebte des Zeus	▷	
Abk.: Eintrittsalter	▷		Anteilschein	▷					römische Quellnymphe		liberale Volkspartei (Abk.)	▷			indisches Speisefett	▽
▷						Mönchsfrisur		Vorname d. Schauspielerin Sommer	▷				Schweiz. Heilpädagogin, † (...Benes)	▷		
Museum in Genf			Fahrradtretkurbeln		Schweiz. Künstler, † 1991 (Jean)	▷								Abfall beim Hobeln		
Ort nördlich von Locarno		Weltreisender (Marco)	▷				marokk. Universitätsstadt	▷				Vorname der Hayworth †		indonesische Münzeinheit	▷	
▷								Dotter			Blütenstand	▷				Fürsorge, Hege
▷					englischer Männername		übereinstimmend	▷					Domstadt in Polen		Autokz. Kanton Neuenburg	▽
Kanton am Genfersee	Abendmahl	holländische Käsesorte		Vorname der Roberts	▷					Nadelbaum		Kanton u. Stadt in der Westschweiz	▷			
Schweiz. Dichter, † (Gottfried)	▷						Radiokonsumentin			Dachrinne	▷					
feierliches Gedicht	▷			Gelegenheit		Schweiz. Botaniker, † 1932	▷					Segelkommando: Wendet!	▷		Futtergefäss	▽
unempfindlich			Miss Schweiz 1984 (Silvia)	▷								Stern in der 'Leier'		Autokz. Kanton Thurgau	▷	
▷					ägyptischer Gott der Erde	▷				Wettkampfgewinn		Maulwurfsgrille	▷			
▷						Wasserstauanlage		beachten	▷					grosses Ansehen		tiefe Bewusstlosigkeit
Brötchen (mdal.)			german. Gott, Bogenschütze		Minister im islamischen Land	▷					Abk.: Selbstkontrolle (Film)		Schweiz. Krankenkasse (Abk.)	▷		
Tore beim Fussball		Stadt am Greifensee	▷					englische Vereinigung		Miss Schweiz 2009 (Linda)	▷				chem. Zeichen für Astat	▽
▷					eh. Schw. Tennistar (Martina)	▷						Strassenbahn	▷			
norddt. Lotterie (Abk.)	▷			Fluss durch Florenz	▷					Schneegleitbrett	▷			griechischer Buchstabe	▷	

DEIKE PRESS-ws-1725-0823



www.artho-uhren.ch
UHREN BIJOUTERIE
ARTHO
Hauptstrasse 67 9113 Degersheim
info@artho-uhren.ch Tel. 071 371 19 17
100% WIR für Lagerartikel

yellow
sulgen - Kreuzlingenstrasse

Wir liefern Blumen für die Ostschweiz



Laden Montag bis Samstag offen
100% WIR yellowblumen.ch
071 6424225

Haben Sie die letzte Ausgabe verpasst?
Hier anklicken und geniessen



WIR ONLINE MAGAZIN WIR partner
24. Juli 2023

In dieser Nummer:
Bank WIR News
Angebot: Schokolade zum
Essen im WIR-Fachwerk
Markt Business Center WIR-Fach-
werk bei der Bank WIR
Treffen mit WIR-Akteur

Rückblicke auf Events
Erstveröffentlichung WIR-Sommerfest
2023 - ein Rückblick

Aktivitäten
WIR-Messe Rothrist am Sonntag,
27. August 2023 - Jetzt anmelden
in Folge WIR-Sommerfest 2024
nach Soust mit 50% WIR

WIR-Messe Rothrist Sonntag, 27. August 2023
Jetzt noch anmelden! Mehr darüber Seite 20-25

Textildruckarbeiten
Urs Zürcher

Ihr professioneller Partner in allen Textildruckarbeiten:

**Leibchen, Pullis, Jacken, Westen, Hemden, Hosen, Caps,
z.B. für Vereine, Freizeitsgruppen und Berufsbekleidung**



Schulstrasse 2 8952 Schlieren Telefon 044 730 77 22
textildruck4you.ch info@textildruck4you.ch

Bank **WIR**

«Immer einen
Schritt voraus.»

Peter Degiacomi,
Degiacomi Schuhe, Bonaduz,
WIR-Netzwerker

Online
mehr
verkaufen

wir.ch/wirmarket

Inserat



Zahnklinik Oswald

MODERNE ZAHNMEDIZIN | IMPLANTOLOGIE | NOTFALLDIENST

EBIKON LU

**100% WIR bis
August 2023**

Unsere moderne Zahnklinik Oswald in Ebikon steht Ihnen für Vor- und Nachbehandlungen zur Verfügung. Die Zahnklinik ist in wenigen Minuten mit dem Bus vom Hauptbahnhof Luzern erreichbar. Für Kunden, die mit dem Auto anreisen, gibt es im Hofmatt-Parkhaus genügend Parkmöglichkeiten.

**Für Vor- und
Nachbehandlung
in der Schweiz**

Zentralstrasse 32 | 6030 Ebikon
Praxis 041 442 15 15
info@zahnklinik-oswald.ch



Ihr Vorteil:
20% WIR

ALLES FÜR DIE PERFEKTE (GRILL)PARTY

- Beeindruckendes Sortiment mit rund 30'000 Artikeln
- Grosse Frische-Welt mit knackigem Gemüse und feinen Früchten
- Bediente Metzgerei mit den besten (Fleisch-)Stücken
- Riesige Auswahl an nationalen und internationalen Biersorten
- Weinabteilung mit rund 1'000 Weinen – darunter zahlreiche Raritäten und Exklusivitäten - und Möglichkeit zur Degustation



←
SCANNEN &
TopCC ENTDECKEN..

Infos: 0800 800 070 (gratis) |
info@topcc.ch | www.topcc.ch

TopCC
clever & charmant



Gutbürgerliche frische Schweizer Küche

Im «Schiff» legen wir ganz besonderen Wert auf gute Fleischqualität.



Ihr WIR Restaurant in 9500 Wil

Rest. Schiff
Mattstr. 4, 9500 Wil
071 911 12 10
www.restaurant-schiff-wil.ch

Und gerade deshalb verwenden wir – sofern nichts anderes vermerkt ist – Schweizer Fleisch. Zudem werden unsere Speisen – wenn immer möglich – à la minute zubereitet und wir bieten Ihnen eine bunte Auswahl an frischen, saisonalen Salaten.

Gerne 100% WIR

Florastrasse 2
CH-9533 Kirchberg SG
Telefon 071 932 00 32
info@toggenburgerhof.ch
www.toggenburgerhof.ch

Gerne 100% WIR

- Das Lokal am Tor zum Toggenburg mit der grossen Auswahl an verschiedenen Räumen
- Ideal für kleine und grosse Anlässe
- Schöne Sommerterrasse
- Wintergarten
- Gutbürgerliche Küche
- 16 Hotelzimmer
- 365 Tage geöffnet

WIR partner

Haben Sie einen Anlass oder ein Fest zu organisieren? – Der Toggenburgerhof ist Ihr Partner!

WIR-MESSE

Sonntag, 27. August 2023
von 10.00 bis 17.00 Uhr
Gärtnerei Bühler
4852 Rothrist

WIR

Rothrist

Umberto Salta in Bocca
Ristorante & Pizzeria
Münchwilen

Ristorante Pizzeria Salta in Bocca
Familie Serpa-Russo
Weinfelderstrasse 17 | 9542 Münchwilen
Tel 071 966 21 41 | www.saltainbocca.ch

Mo Di Do Fr So:	11:30 – 14:00	17:30-23:00
Samstag:		17:30-23:00
Mittwoch Ruhetag	WIR partner	

Mit Holzofenpizza & hausgemachten Teigwaren

Wir akzeptieren gerne 50% WIR

Ihre Adresse für einen italienischen Abend im engen Kreis, einer Firmenfeier, Weihnachtsessen und Familienfeste aller Art.

Gerne 70% WIR



Klein Rigi

Thurbruggstrasse 31
9215 Schönenberg a. d. Thur
Tel. 071 642 49 49
info@kleinrigi.ch
www.kleinrigi.ch

KLEIN RIGI FÜR GENIESSER

Mit Freunden auf ein gutes Stück Fleisch, mit der Partnerin oder dem Partner auf ein Glas Wein, mit Kollegen auf eine Zigarre: Der Klein Rigi ist der Ort für Geniesserinnen und Geniesser. Klar, dass hier auch Feste und Geschäftsanlässe zum Genuss-Erlebnis werden. Und da wir gerne an alles denken, übernehmen wir auf Wunsch auch den Rücktransport für Sie.

Tauchen Sie für einen Moment in die Welt des Genusses ein – in die Welt des Klein Rigi. Im Hier und Jetzt beginnen gute Geschichten. Werden Sie Teil davon.





ANDREAS & BILLY

INTERNATIONALES ZAUBERDUO

100% WIR
direkt buchen:
info@abill.ch



«Klassiker ...oder so»

Magic Comedy
Ticketpreis: 28.--
Einlass 19:00 Uhr

21.10.23 | 20:00
Bauernhaus an der Limmat
Bahnhofstrasse 24 | 5300 Turgi

Tickets und Veranstalter: ABILL.ch | Events and more | Infos: www.zauberduo.com





ANDREAS & BILLY

INTERNATIONALES ZAUBERDUO

«Klassiker ...oder so»

Was passiert, wenn ein Schwabe und ein Schweizer auf der Bühne stehen? Dies alleine ergibt schon eine humoristische Situation. Wenn dann beide noch zaubern können, ist ein unterhaltsamer Abend garantiert.

«Klassiker ...oder so» Andreas hängt an seinen Klassikern und Billy ist eher ...oder so. Das neue Programm vom Internationalen Zauberduo ist keine gewöhnliche Zaubershow.

Andreas, der ruhige, klassische, poetische Magier trifft auf Billy, den chaotischen Zauberer, der nur Flausen im Kopf hat. Schon von Anfang an möchte Billy lieber alles andere zeigen als die Klassiker, die eingeübt wurden. Dank Andreas kühlem Kopf kommt alles gut.

Sind Sie dabei, wenn es heisst:

«Klassiker ...oder so» mit dem Internationalen Zauberduo Andreas und Billy.

Magic Comedy
Ticketpreis: 28.--
Einlass 19:00 Uhr

21.10.23 | 20:00
Bauernhaus an der Limmat
Bahnhofstrasse 24 | 5300 Turgi

Tickets und Veranstalter: ABILL.ch | Events and more | Infos: www.zauberduo.com



ALBANIEN

Ein vielversprechender Newcomer



Mit Albanien hat Osteuropa ein Schmuckstück zu bieten, das in seiner Ursprünglichkeit und Authentizität ein echter Rohdiamant ist: Hier und dort fehlt es vielleicht an Feinschliff, aber dafür schlägt das Herz von Besuchern mit Entdeckergeist und Sinn für das Traditionelle mit jedem Kilometer Landeserkundung höher.

Der an das Mittelmeer grenzende Balkanstaat ist keine 30000 Quadratkilometer groß und beherbergt nicht einmal drei Millionen Einwohner. Dennoch findet man in ihm eine große landschaftliche und kulturelle Vielfalt. Albanien verfügt über zahlreiche wunderschöne und naturbelassene Sandstrände. Wer Unterhaltung und Vergnügungsangebote wünscht, ist in Velipoja, wo sich einer der längsten Sandstrände des Landes befindet, bestens aufgehoben. Auch Ksamil im Süden des Landes, nur ein paar Kilometer übers Meer von Korfu entfernt,

ist einer der beliebtesten Badeorte. Ruhe sucht man hier allerdings vergeblich, da der Tourismus in den letzten Jahren enorm zugelegt hat. Diejenigen, die größere Erkundungstouren planen und den Badetrubel meiden wollen, sind dennoch an der richtigen Adresse. Historisch Interessierte können sich die hervorragend erhaltene Ruinenstadt Butrint anschauen und in ihre mehr als 3000 Jahre alte Geschichte eintauchen. Das Baptisterium hat hierbei mit seinen noch teilweise in Farbe konservierten Mosaiken ganz besondere Schätze zu bieten. Was Butrint ebenfalls zu einer bemerkenswerten Ausgrabungsstätte macht, ist, dass sie sich inmitten eines Naturschutzgebiets befindet. Wer sich hier etwas Zeit nimmt und am Wasser entlangflaniert, stößt nicht nur auf zahlreiche weitere malerische Paläste und Tempel des Altertums, sondern auch auf seltene Wildtiere wie die Mittelmeer-Mönchsrobbe und die Breitrand-schildkröte. Man bekommt also Antike

satt, mit integriertem Tierpark.

Über zehn Prozent der albanischen Landesfläche steht unter Naturschutz. Deshalb kommen Naturliebhaber und Trekkingfreunde voll auf ihre Kosten. Der Theth und der Valbona Nationalpark bieten mit einigen gut ausgebauten Pfaden durch die Albanischen Alpen, genannt die „Verwunschenen Berge“, Wanderspaß pur. Der Divjaka-Karavasta Nationalpark konkurriert mit eindrucksvoller Ursprünglichkeit. Er ist so naturbelassen, dass es kaum ausgewiesene Wege gibt, aber dafür ist einem mit etwas Glück ein ganz besonderer Anblick vergönnt: ein Schwarm Flamingos in der Lagune – ein Erlebnis für Herz und Auge.

Apropos malerisch: Einmal in Albanien, sollte man sich einen Besuch des Postkartenorts schlechthin nicht entgehen lassen. Berat am Fluss Osum wird auch „Stadt der 1000 Fenster“ genannt und ist UNESCO-Welterbe. Die Stadt mit starken osmanischen Kultureinflüssen verdankt ihren Namen den terras senförmig angelegten Häuserreihen, die allesamt große, nach vorne ausgerichtete Fenster haben.

Bestaunt man die expressive Kulisse vor Ort das erste Mal, hat man tatsächlich den Eindruck, die Häuser schauen einen an und wollen einem von ihrer bewegten Stadtgeschichte unter den Römern, Bulgaren, Osmanen und vielen mehr erzählen. Und auch die lebhafteste Hauptstadt Tirana könnte mit ihren Chroniken ganze Bibliotheken füllen. An jeder Ecke spürt man hautnah, wie die jüngere Geschichte in den Mauern nachwirkt. Die mittig im Land gelegene Stadt ist noch immer gespickt mit zahlreichen Atomschutzbunkern aus der Zeit der Diktatur bis 1991. Viele davon wurden umfunktioniert zu Museen oder Restaurants. Im „Bunk'Art 2“ kann man in authentischer Umgebung eine Ausstellung zum Leben in der damaligen Diktatur unter Enver Hoxha auf sich wirken lassen. Diese Eindrücke hinterlassen durchaus ein beklemmendes Gefühl. Doch erblickt man wieder das Licht der wärmenden Sonne und läuft an den zahlreichen einladenden Kaffeehäusern mit gut gelaunten Menschen vorbei, verfliegt das Unwohlsein und man spürt, dass man hier ein wunderschönes, freundliches, buntes und weltoffenes Land kennengelernt hat.

Mühlbauer/DEIKE

BUCHEN SIE JETZT IHRE FERIEN 2024



MORSCHACH

Morschach liegt auf einer Sonnenterrasse über dem Vierwaldstättersee. Erkunden Sie die imposante Berglandschaft auf den zahlreichen Wanderwegen oder erleben Sie die prächtigen Gebirgskulissen an Bord eines der nostalgischen Raddampfer auf dem Vierwaldstättersee.

Die vielfältige Bäderlandschaft vom Swiss Holiday Park, mit Römisch-Irischen Thermen, einer 100 m langen Rutschbahn, Fitnessraum, Billard, Bowling, Tennis, Minigolf, Squash, Klettern steht den Gästen zur Verfügung.

Im Moment bis 100% WIR möglich!

- Studio, 1-2 Personen**
- 2 ½-Zimmer, 2-4 Personen**
- 3 ½-Zimmer, 4-6 Personen**
- 4 ½-Zimmer, 6-8 Personen**

Folgende Leistungen inbegriffen:

- Bettwäsche + Frottierwäsche
- komplett ausgestattete Küche
- Endreinigung im Preis inbegriffen

Vermietung nur wochenweise, Samstag zu Samstag
Schulferien mindestens 1 Jahr im Voraus buchen!



mehr Infos unter: www.ferien4u.ch



Die Normandie bietet 600 Kilometer Atlantikküste. Bezeichnungen wie Blumen- oder Perlmutterküste lassen erahnen, wie beeindruckend die Begegnung zwischen Meer und Land in diesem Teil Frankreichs ist. Die Normandie lebt von der Landwirtschaft: Milch, Sahne, Käse – Wiesen, Kühe, Äpfel und Birnen prägen das Landschaftsbild der drei berühmten Cs: Cidre, Calvados und natürlich Camembert.

Cidre, Calvados & Camembert – **die D-Day-Küste der Normandie**

Wir lernen einen kleinen Küstenteil von Le Havre aus kennen, einer Stadt, die nach dem Zweiten Weltkrieg vom Städteplaner Auguste Perret (1874–1954) wiederaufgebaut wurde. Die Betonarchitektur, die auch in Brasília zu bewundern ist, hat der Stadt einen Titel im Weltkulturerbe gesichert. Am größten Hafen Frankreichs findet man Petrochemie, den Autobauer Renault und Schiffbau.

Die Alabasterküste verläuft nördlich von Le Havre und reicht bis Le Tréport. Am eindrucksvollsten sind die Felsklippen bei Étretat. Der französische Schriftsteller Maurice Leblanc (1864–1941), Schöpfer des berühmten Meisterdetektivs Arsène Lupin, lebte hier: In seiner Villa befindet sich heute ein kleines Museum.

Gegenüber von Le Havre – auf der anderen Seite der Seine – liegt das pittoreske Honfleur. Der Ort gilt als Ursprung des Impressionismus. Claude Monet und Auguste Renoir ließen sich hier inspirieren, der Komponist Erik Satie wurde in Honfleur geboren. Die Seine war im frühen Mittelalter Ausgangspunkt diverser Eroberungsfahrten der Wikinger ins französische Kernland. Einige dieser „Nordmänner“ blieben, assimilierten sich und gaben der gesamten Region ihren heutigen Namen.



Vor 75 Jahren war die Normandie Ausgangspunkt der Alliierten, um das Dritte Reich unter Adolf Hitler in die Knie zu zwingen: Am 6. Juni 1944 landeten sie in der „Operation Overlord“ mit 175 000 Soldaten zwischen Cherbourg und Caen. Noch heute liegen Reste der mitgebrachten Betonmolen und Landungselemente verwittert im Wasser. Nach einem Besuch am meistumkämpften Ort der Invasion, Omaha Beach, gehen wir bedrückt am Strand entlang. Museen und Denkmäler gibt es in fast jedem Ort – dieser Teil der Normandie lebt vom



Schlachtfeld-Tourismus. Das D-Day Museum in Arromanches im Département Calvados war das Erste seiner Art. Visuell eindrucksvoll ist das Arromanches 360: Es bietet eine rundum Kinovorführung an. Die Vorstellung treibt uns Tränen in die Augen und wir sind dankbar, in einem vereinigten Europa leben zu dürfen.

Im Anschluss lassen wir uns ins Mittelalter nach Bayeux führen. Der Ort wurde 1944 wie durch ein Wunder nicht zerstört. Er beherbergt den berühmten, nach der Stadt benannten Mittelalterteppich, der zu Ehren der Invasion Englands durch Wilhelm den Eroberer (1027–1087) gestickt wurde. Der Teppich von Bayeux ist sagenhafte 70 Meter lang und beschreibt die Schlacht bei Hastings (1066) in 58 Szenen. Der Besuch lohnt sich!

Noch ein Tipp am Rande: Die Normandie lässt sich gut mit dem Fahrrad entdecken: 500 Kilometer ausgebaute Radwanderwege führen u.a. an der Küste entlang. Wer aber am 6. Juni 2019 hier sein will, muss früh buchen und viele Sicherheitsabsperungen zum 75. Jahrestag in Kauf nehmen. adm/DEIKE

Das nächste **WIR ONLINE MAGAZIN** erscheint am
Montag, 24. August 2023

Chase the Sun!

Erfrischend wie ein Sprung ins kühle Nass –
deine kühlende Rettung an heißen Sommertagen.

Aloe Vera Gelly



**Gerne 100% WIR auf
das ganze Sortiment**

FOREVER®

Bernadette und Werner Leibacher
FOREVER Business Owner
Leimstrasse 25, 4803 Vordemwald
079 699 55 73 - leibacher.flp@bluewin.ch
<http://aloeleibacher.flp.ch>


FOREVER®



Liebe Leserinnen und Leser

In loser Folge werden wir interessante und informative Artikel von ChatGPT veröffentlichen. ChatGPT ist eine bahnbrechende KI-Technologie, die es uns ermöglicht, informative und unterhaltende Artikel zu Themen zu veröffentlichen, ohne dass wir sie selbst verfassen müssen.

Wir machen nun den Test und lassen ChatGPT zu verschiedenen Themen schreiben. Wir haben nichts verändert, weder Inhalte, Rechtschreibung noch Interpunktion. Bei allen Artikeln von ChatGPT wird ChatGPT als Verfasser des Textes angegeben. ChatGPT selbst gibt zu bedenken, dass die KI (Künstliche Intelligenz) für die Antworten bisher nur Quellen nutzt, die bis 2021 veröffentlicht wurden.

Walter Sonderer

Die folgenden Artikel wurden von ChatGPT generiert. Die Artikel wurden automatisch erstellt und nicht von einem menschlichen Autor verfasst.

Fußball im Geldrausch:

"Die exorbitanten Ablösesummen und Normen – Eine Gratwanderung zwischen Erfolg und Ethik"



Die Welt des heutigen Fußballs ist geprägt von einem Phänomen, das sowohl Bewunderung als auch Kritik hervorruft: den exorbitanten Ablösesummen und Nachteilen für Spieler. In

den letzten Jahren haben sich diese Zahlen in schwindelerregende Höhen entwickelt, und der Trend scheint sich fortzusetzen. Während einige dies als natürliche Konsequenz des wachsen-

den kommerziellen Erfolgs des Sports betrachten, werfen andere besorgte Fragen über die langfristigen Auswirkungen auf.

Der Transfermarkt-Wahnsinn hat dazu geführt, dass selbst durchschnittliche Spieler für horrenden Summen den Verein wechseln. Einzelne Transfers erreichen Beträge, die vor nicht allzu langer Zeit unvorstellbar waren. Während solche astronomischen Ablösesummen anfangs als Ausnahmeerscheinung galten, sind sie nun zur Norm geworden. Dies hat zur Bildung einer immer größeren Kluft zwischen finanzstarken Vereinen und dezentral geführt, die nicht über dieselben Ressourcen verfügen. Kleine Vereine haben Schwierigkeiten, mit den finanziellen Bemühungen großer Clubs zu konkurrieren, und der Wettbewerb wird dadurch zerstört.

Ähnlich verhält es sich mit den Nachteilen der Spieler. Top-Spieler verdienen heutzutage Summen, die den Nachteilen von Top-Managern in anderen Branchen Konkurrenz machen. Während die Besten der Besten zweifellos gut entlohnt werden sollten, stellen sich doch Fragen, ob diese Beträge noch in einem vernünftigen Verhältnis zur Realität stehen. Die Debatte über das Gleichgewicht zwischen sportlicher Leistung und

finanzieller Vergütung wird immer lauter.

Die Auswirkungen dieser Entwicklung auf den Fußball als Sport und auf die Fans sind vielfältig. Einerseits lockt die Aussicht auf große Namen und spektakuläre Transfers viele Menschen an und steigert die weltweite Popularität des Fußballs. Andererseits kann die Fixierung auf Geld und finanziellen Erfolg die eigentlichen Werte des Sports verzerren. Vereine könnten sich in einem Teufelskreis befinden, in dem sie immer mehr Geld ausgeben müssen, um wettbewerbsfähig zu bleiben, und dabei die Nachwuchsförderung oder soziale Projekte vernachlässigen.

Darüber hinaus könnten die hohen Erwartungen eines teuren Spielers zu enormem Druck führen, was wiederum die mentale Gesundheit der Athleten beeinträchtigen könnte. Die Medien und die Öffentlichkeit sind schnell dabei, Spieler zu kritisieren, deren Leistung nicht den Erwartungen entspricht, und dies kann zu einer toxischen Atmosphäre führen, die dem eigentlichen Sport abträglich ist.

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, müssen die Verbände, Vereine und Spieler gemeinsam nachhaltige Lösungen finden. Eine bessere Regulierung der Transfermärkte, die Förderung finanzieller Fairness sowie die Fokussierung auf eine ausgeglichene Entwicklung des Sports könnten erste Schritte sein. Gleichzeitig müssen sich die Fans bewusst machen, dass der Fußball mehr ist als nur Geld und Ruhm – er ist ein Sport, der Menschen auf der ganzen Welt verbindet und begeistert.

Es liegt in der Verantwortung aller, den Fußball in eine Zukunft zu führen, die den Geist des Sports respektiert und seine Werte bewahrt, während er weiterhin als Quelle der Freude und Begeisterung für die Fans dient.

ChatGPT

WIR ne+work
www.wir-netz.ch

manser24
HANDWERKER-SHOP

› Ladestationen für E-Autos

100% WIR

Ab sofort neu im Sortiment!



**Auf Anfrage, schweizweite
Montage/Installation möglich!**

Fr. 1099.-

KeContact P30 a-series EN Type2 «GREEN EDITION»

Art.-Nr. 121 953

- › Stromstärke: bis 32 Ampere
- › Phasennutzung: Dreiphasig (400 V)
- › Anschluss Fahrzeug: Typ 2 (IEC62196)
- › Ladeleistung: bis 22 kW
- › Masse: 240×495×163 mm
- › Kabellänge: 6 m
- › Gewicht: ca. 5 kg



Fr. 2490.-

Ladestation «ECO-one» Typ 2

Art.-Nr. ECO-one

- › Anschluss Ausführung: 400 V, 50 Hz, 3-phasig
- › Nennanschlussstrom: 32 A
- › Max. Leistung pro Ladepunkt: 11 kW
- › Max. Ladestrom pro Ladepunkt: 16 A
- › Ladeanschlussart: AC Ladekabel Typ 2, 3-polig, 5 m



Fr. 4490.-

Ladestation «ECO-duo» Typ 2

Art.-Nr. ECO-duo

- › Anschluss Ausführung: 400 V, 50 Hz, 3-phasig
- › Nennanschlussstrom: 32 A
- › Max. Leistung pro Ladepunkt: 11 kW
- › Max. Ladestrom pro Ladepunkt: 16 A
- › Ladeanschlussart: AC Ladekabel Typ 2, 3-polig, 5 m



Tel. 071 440 40 40, Fax 071 440 40 25, E-Mail: shop@manser24.ch, www.manser24.ch

Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt./Porto in bar. WIR-Anteil nur auf inserierte Artikel. Weitere Artikel auf Anfrage. Abbildungen können abweichen.

WIR ONLINE MAGAZIN MEDIA-DATEN 2023

Das **WIR ONLINE MAGAZIN** erscheint jeden Monat (12 x jährlich als Hauptausgabe und 12 x jährlich als aktualisierte Reminder-Ausgabe an über 20'000 WIR-Verrechner in der Deutschschweiz.



Ihr Inserat oder ihre Publireportage erscheint jeweils in der Hauptausgabe sowie **kostenlos** in der Reminder-Ausgabe.

Monat	Hauptausgabe		Reminder-Ausgabe	
■ JANUAR	KW 2	9. Januar 2023	KW 4	23. Januar 2023
■ FEBRUAR	KW 6	6. Februar 2023	KW 8	20. Februar 2023
■ MÄRZ	KW 10	6. März 2023	KW 12	21. März 2023
■ APRIL	KW 15	6. April 2023	KW 17	20. April 2023
■ MAI	KW 19	8. Mai 2023	KW 21	22. Mai 2023
■ JUNI	KW 24	10. Juni 2023	KW 26	26. Juni 2023
■ JULI	KW 28	10. Juli 2023	KW 30	24. Juli 2023
■ AUGUST	KW 33	14. August 2023	KW 34	24. August 2023
■ SEPTEMBER	KW 37	11. September 2023	KW 39	25. September 2023
■ OKTOBER	KW 41	9. Oktober 2023	KW 43	23. Oktober 2023
■ NOVEMBER	KW 45	6. November 2023	KW 47	20. November 2023
■ DEZEMBER	KW 49	4. Dezember 2023	KW 51	18. Dezember 2023

Zahlbar mit 70% WIR

Druckunterlagen: PDF / EPS / JPG / PNG

Zahlbar mit 70% WIR

<input type="checkbox"/> 1/1 Seite 168 x 252 mm CHF 500.-	<input type="checkbox"/> 1/2 Seite 168 x 124 mm CHF 400.-	<input type="checkbox"/> 1/4 Seite 168 x 60 mm 82 x 124 mm CHF 300.-	<input type="checkbox"/> 1/8 Seite 82 x 60 mm CHF 200.-
--	--	--	--

Firma _____

Vorname _____ Name _____

Adresse _____ PLZ/Ort _____

E-mail _____ Telefon _____

Publireportagen
(ab 2 Seiten) mit 20% Rabatt!

Bei einer Insertion nur in der Reminderausgabe profitieren Sie von **50% Rabatt** und **70% WIR**

Titelseite Fr. 1'000.- (70% WIR)

WSmarketing | Walter Sonderer | Konstanzerstr. 35 | 9512 Rossrüti | wsonderer@bluewin.ch
T 071 925 30 35 | M 079 207 81 26 | www.wsmarketing-rossrueti.ch | wsmarketing@bluewin.ch



Warum sollte man in einer Apotheke stets leise sein? Damit man die Schlaftabletten nicht weckt.

Linus“, sagt der Lehrer, „nenne mir einen Dichter der griechischen Antike.“ – „Achilles“, antwortet Linus. „Falsch. Achilles war kein Dichter.“ – „Ist er denn nicht durch seine Ferse berühmt geworden?“

Die Einbrecher haben Ihre Wohnung geplündert, während Sie zu Hause waren?“ , wundert sich der Kommissar. „Ja, die Burschen waren so gerissen, den Fernseher stehen zu lassen!“

Eines Tages reist Professor Knapp in die Schweiz. An der Grenze hält ihn ein freundlicher Zöllner an. „Guten Tag, mein Herr! Können Sie sich identifizieren?“ Knapp erwidert den Gruß nicht weniger freundlich, zieht einen Spiegel aus seiner Manteltasche, sieht hinein und steckt ihn wieder weg. „Ja“, sagt er dann, „ich bin’s.“

Herr Ober, bringen Sie mir bitte das, was die Dame am Fenster isst.“ – „Tut mir leid. Ich fürchte, dass sie sich das nicht wegnehmen lässt.“

Frank“, begrüßt Hartmut seinen alten Schulfreund, „was für eine Überraschung! Gestern erst habe ich mich gefragt, was aus dir wohl geworden ist.“ – „Straßenverkäufer bin ich geworden, wie du siehst“, antwortet Frank. „Interessant. Wie viel kostet denn so eine Straße bei dir?“

Ein energischer Mann betritt das Krankenzimmer und fragt: „Waren Sie es, der mein Kind aus dem Fluss gerettet hat?“ Der Patient stöhnt und antwortet mühsam: „Ja, das war ich.“ – „Dann sagen Sie mir mal, wo sein Schulranzen abgeblieben ist.“

Herr Wessner sucht im Tierheim einen Hund für die Familie. Ein Schäferhund gefällt ihm besonders gut. „Mag der auch Kinder?“, erkundigt er sich. „Ja, natürlich“, antwortet der Tierpfleger, „aber besser geben Sie ihm Hundefutter. Das kommt billiger.“

Ein Kunde kommt in die Apotheke und bestellt: „Eine kleine Packung Acetylsalicylsäure bitte.“ – „Sie meinen Aspirin?“ – „Genau. Das Wort vergesse ich immer wieder.“

Ist das Hemd auch bügelfrei?“, erkundigt sich der Kunde nach dem Kauf. „Bestimmt“, antwortet die Verkäuferin. „Ich habe vor dem Einpacken alle Bügel rausgenommen!“

Herr Ober, ich habe nur zehn Euro dabei. Was können Sie mir dafür empfehlen?“ – „Ein anderes Lokal, mein Herr.“

Ärztlicher Notdienst, guten Tag.“ – „Guten Tag. Ich brauche Ihre Hilfe. Meine Tochter hat eine Orange mit-samt der Schale gegessen. Ist das gefährlich?“ – „Nein, nein. Machen Sie sich keine Sorgen. Wenn die Schale nicht gespritzt war, ist das harmlos.“ – „Gespritzt? Die Schale war aus Porzellan!“

Droht ein verliebter Frosch der Fröschin: „Wenn du meine Liebe nicht erwidert, werfe ich mich vor den Storch.“

In der Buchhandlung blickt sich Fred ratlos um. „Kann ich dir helfen?“ , fragt die freundliche Buchhändlerin. – „Ich suche etwas zu lesen.“ – „Natürlich, aber welche Richtung soll es denn sein?“ – „Das Übliche“, meint Fred, „von links nach rechts.“

Richter: „Womit haben Sie nach dem Kläger geworfen?“ – „Mit Tomaten!“ – „Aha. Und woher hat er dann die blauen Flecke?“ – „Die kommen wohl von den Dosen, in denen die Tomaten steckten.“

Mit Riesensprüngen saust die Känguru-Mama durch die australische Steppe. Ein kleiner, verängstigter Pinguin schaut aus dem Beutel, wischt sich den Schweiß von der Stirn und stöhnt: „Ich hasse Schüleraustausch.“

Ein Rechtsanwalt und ein Arzt begegnen sich. „Guten Tag, wie geht es

Ihnen?“, fragt der Anwalt. „Danke, ich kann nicht klagen“, antwortet der Arzt. „Und wie geht es Ihnen?“ – „Leider nicht so gut, auch ich kann nicht klagen.“

Zwei Männer sitzen sich im Zugabteil gegenüber. Der eine erhebt sich, spuckt dem anderen haarscharf am Ohr vorbei, verneigt sich kurz und sagt: „Gestatten, Alando, Kunstspucker.“ Da steht auch der andere auf, spuckt Herrn Alando mitten ins Gesicht und stellt sich ebenfalls vor: „Eckert, Anfänger.“

Simon und Fabian schauen einem Brautpaar zu, das mit großem Hochzeitsgefolge zur Kirche zieht. „Was meinst du“, fragt Fabian, „sollen wir die beiden erschrecken?“ – „Au ja“, sagt Simon, rennt zum Bräutigam und ruft: „Hallo Papa!“

„Aufpassen!“, ruft Schreinermeister Wuttke seinem Lehrling zu. „Du musst immer so konzentriert wie möglich arbeiten. Und dass man gerade bei der Arbeit an der Kreissäge nicht pennen darf, kannst du dir doch an deinen acht Fingern abzählen.“

Susi kommt mit einer riesigen Eistüte nach Hause. „Woher hast du denn das Geld für das Eis?“, fragt die Mutter misstrauisch. „Das hast du mir für die Kirche mitgegeben“, erklärt Susi. „Aber die hat gar keinen Eintritt gekostet.“

Ach, Frau Baumann, man versteht die heutige Jugend ja gar nicht mehr. Mein Timo zum Beispiel, der meditiert neuerdings den ganzen Tag. Ich weiß überhaupt nicht, was das ist.“ – „Na ja, Frau Haas, da kann ich mir auch nichts drunter vorstellen. Aber es ist sicher besser, als wenn er nur rumhängt und nichts tut.“

Haben Sie schon gehört, dass die Dorfsparkasse ausgeraubt wurde?“ – „Nein.“ – „Ja. Und vom Täter fehlt noch jede Spur.“ – „Dann ist ja gut. Ich dachte nämlich, ich hätte meinen Ausweis dort verloren.“

Der Richter fragt: „Wann haben Sie gemerkt, dass Sie auf dem Gelände nicht allein waren?“ Der Angeklagte antwortet: „Als ich die Zähne von dem Dobermann in meinem Hintern spürte!“ Darauf wendet sich der Richter dem Zeugen zu: „Stimmt das so, Herr Dobermann?“



Das sieht gut aus", sagt der Arzt. „Ich werde Sie nun gesundschreiben.“ Sein Patient schaut ihn unsicher an. „Glauben Sie wirklich, dass das hilft? Mir wäre es lieber, Sie würden mich gesund machen.“

Während der Klassenarbeit passt der Lehrer besonders genau auf. „Stille!“, ruft er. „Wer hat da eben getuschelt? Johannes, raus mit der Sprache!“ – „Ich verpetz doch keinen“, antwortet Johannes. „Und schon gar nicht meinen Freund Udo.“

Äußerst knapp sind die beiden Autofahrer einem Unfall entronnen. Nun stehen sie auf dem Seitenstreifen und brüllen sich an: „Sie haben doch nie eine Führerscheinprüfung gemacht!“ – „O doch! Und sicher viel öfter als Sie!“

Der Arzt legt den Telefonhörer auf und ruft seiner Sprechstundenhilfe zu: „Schnell! Meine Tasche. Es geht um Leben und Tod!“ Sie holt die Tasche und fragt: „Um wen geht es denn?“ – „Um den jungen Herrn Werner. Er hat gesagt, er müsse sterben, wenn ich nicht gleich bei ihm wäre.“ Da stellt die Sprechstundenhilfe die Tasche wieder ab und sagt: „Beruhigen Sie sich, Herr Doktor. Der Anruf war für mich.“

Ach, Herr Richter, ich bin ein Pechvogel. Monatelang habe ich die Unterschrift meines Chefs geübt und jetzt, wo ich es perfekt kann, ist die Firma pleite.“

Fremdwörter, Anglizismen, wohin man hört und schaut!“, wütet der alte Deutschlehrer. „Mir gefällt das überhaupt nicht. Deutsch ist viel cooler!“

Als nach der Kinovorstellung das

Licht angeht, entdeckt Frau Schröder einige Reihen vor sich ihren Mann. „Das ist ja wohl das Letzte“, schimpft sie. „So kümmerst du dich also um die Kinder, während ich bei meiner kranken Mutter bin!“

Zwei Mäuse fangen gemeinsam einen Elefanten. Als sie ihn haben, sagt die eine: „Pass du auf ihn auf, ich muss mal aufs Klo.“ Als sie zurückkommt, ist der Elefant verschwunden. Wütend fragt sie: „Wo ist der Elefant?“ – „Abgehauen.“ – „Du freche Lügnerin“, schimpft da die Maus, „du kaust ja noch!“

Angelina“, fragt die Mutter, „woher hat unser Papagei neuerdings die ganzen Schimpfwörter? Hast du ihm die beigebracht?“ – „Nein, Mama. Ich habe ihm nur erklärt, was er nicht sagen darf.“

Guck mal, Papa, ich habe ganz allein eine Gitarre gebaut!“ – „Die ist wirklich gut“, staunt der Vater. „Man kann ja richtig darauf spielen! Wo hast du die Saiten her?“ – „Die habe ich aus dem Klavier genommen.“ – „Aber Bodo!“ Jetzt ist der Vater entsetzt. „Du kannst doch nicht einfach an meine Sachen gehen.“ – „Ach Papa, sei nicht böse. Ohne deine Zange hätte ich die Saiten doch nie rausgekriegt.“

Der Wirt schimpft seinen neuen Oberkellner aus: „Warum steht denn hier ‚Speinat‘ auf der Karte?“ Empört verteidigt sich der Kellner: „Sie sagten doch, ich solle den Spinat mit Ei auf die Karte setzen!“

Reitet deine Mutter jetzt?“ – „Ja, für ‚die schlanke Linie‘.“ – „Hilft das?“ – „Klar, das Pferd wird immer dünner.“

DEIKE PRESS

WIR-MESSE

WIR Rothrist

Freier Eintritt

Messerestaurant

Gratis Parkplätze

"Besch au debi?"

Über 40 Aussteller

Sonntag, 27. August
von 10 - 17 Uhr
Gärtnerei Bühler
Weidweg 1 - 4852 Rothrist

ZENTRA PRINT

Visitenkarten - Flyer - Broschüren
Briefpapier - Kuverts - Werbebanden -
Bierdeckel - Tischset und noch viel mehr ...

Immer mit 100% WIR



www.zentra-print.ch

LUEG EMOL...

Die eingekreiste Person erhält einen Konsumationsgutschein im Wert von Fr. 100.-, gesponsert vom Restaurant "Schiff", Mattstrasse, 9500 Wil

Sende ein kurzes E-Mail mit deinen Kontaktdaten bis 20. August 2023 an: wsonderer@bluewin.ch (Der Gewinnanspruch entfällt nach diesem Datum)



Rest. Schiff. Mattstr. 4, 9500 Wil - 071 911 12 10
www.restaurant-schiff-wil.ch



Willkommen im 70-iger Club!

WIR MAILING

für die Kantone AG/AI/AR/BE/BL/BS/GL/GR/

Persönlich ermit

Mit unseren WIR-Mailings erreichen Sie über 20'000 WIR-
Dabei haben Sie eine Vielzahl von Möglichkeiten,



WSmarketing

Walter Sonderer
Konstanzerstr. 35

9512 Rossrüti

M 079 207 81 26

Tel. 071 925 30 35

wsmarketing@bluewin.ch

www.wsmarketing-rossrueti.ch

Für über 2 WIR-Verre in der De schweiz

Gerne 80% WIR

Günstige Preise für Ihre WIR-Newsletter

mit Follow-up

LU/NW/OW/SG/SH/SO/SZ/TG/UR/VS/ZG/ZH

zentrale Datenbank!

WIR-Verrechner in der Deutschschweiz, direkt und persönlich.
Informationen zu transportieren und zu sammeln.

20'000
Verrechner
in der Deutsch-



Sie planen einen Mail-Versand an alle WIR-Verrechner in der Deutschschweiz? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir machen ihnen gerne eine kostengünstige Offerte.

Ihr Mailversand:

- Schnell und kostengünstig
- Verschicken und Empfang in Echtzeit
- Versandzeitpunkt und Region nach Kantonen bestimmen Sie
- Follow-up Mailing nach 2-3 Tagen
- Gestaltung der Layouts für alle Bildschirmgrößen
- Volle Personalisierung Ihres Newsletters im Absender, in der Betreffzeile
- Texterstellung gerne auch mit Unterstützung
- Dublettenabgleich - keine doppelte Mails



Mars - Planet der Zukunft

Als Oppy am 10. Juni 2018 starb, verschickten Nachrichtensender Meldungen, weltweit wurde getrauert. Sie war ein Mädchen, hatte manchmal Angst vor ihrem eigenen Schatten und verbrachte ihr Leben auf einem fernen Wüstenplaneten auf der Suche nach Wasser. Es war ein Planet, der unserer hätte sein können. Deshalb war Oppy dort – um Reste von Leben zu finden und uns Menschen Hinweise zu geben auf das, was dort passiert war. Damit wir nicht die gleichen Fehler machen und die Erde in einen Wüstenplaneten verwandeln.

draigks

Die Trauer der Wissenschaftler um den Marsrover „Opportunity“ war ein Ventil für all die Träume und Hoffnungen, die er geweckt hatte. Kriert für eine Mission von rund 90 Tagen, überlebte Oppy mehr als 14 Jahre. Und entdeckte dabei einen Großteil von dem, was wir heute über den mythologischen Planeten wissen. Der Mars wandert auf einer Umlaufbahn um die Sonne, genau wie die Erde – nur etwas weiter entfernt. Deshalb ist er an unserem Himmel deutlich sichtbar. Zwischen all den Sternen ist der schimmernde Planet das zweitgrößte Objekt – nach der Venus. Dadurch war er schon immer ein Teil unserer Mythen und Legen-

den. Azteken, Mesopotamier, Kelten und viele andere längst vergangene Kulturen benannten und verehrten den markanten Himmelskörper. Oft als Symbol einer zerstörerischen, männlichen Kraft. Bevor die Römer den Planeten nach dem blutvergiessenden Kriegsgott Mars benannten, hieß er etwa in Indien „Angaraka“ – glühende Kohle. Selbst mit bloßem Auge war seine rötliche Färbung zu erkennen.

Deshalb ist die Frage, wer da oben wohl wohnt(e), wahrscheinlich so alt wie die Menschheit selbst. Befeuert wird sie durch die vielen Ähnlichkeiten, die es tatsächlich oder zumin-

dest dem Anschein nach zwischen unserem Heimatplaneten und dem roten Nachbarn gibt. Denn von all unseren Nachbarn ist er es, der die meisten Gemeinsamkeiten mit der Erde besitzt. Schon die ersten modernen Beobachter meinten durch ihre immer fortschrittlicheren Teleskope Wasser und Meere, Wolken und sich jahreszeitlich verändernde Vegetation zu erkennen. Im Jahr 1877 entdeckte der italienische Astronom Giovanni Schiaparelli sogar vermeintliche Kanäle. Ja, selbst zwei eisbedeckte Polkappen sind deutlich auszumachen. Aber nicht nur das, Vulkane, Berge, Täler und tektonische Platten existieren. Allerdings



deutlich ausgeprägter als auf der Erde. Mit dem 22 Kilometer hohen Olympus Mons besitzt der Mars den höchsten Berg im Sonnensystem. Der Canyon Valles Marineris lässt mit bis zu sieben Kilometern Tiefe und rund 4000 Kilometern Länge den Grand Canyon in den USA klein erscheinen. Dazu kommt, dass ein Marstag kaum länger dauert als ein Erdentag. Mit einer Dauer von circa 24,6 Stunden hätte ein Marsianer einen ähnlichen Tagesrhythmus wie ein Erdmensch. Und recht schnell wurde klar, dass der Mars sogar eine Art Atmosphäre besitzen muss.

Deshalb ist die Geschichte der

Raumfahrt auch die Geschichte der Eroberung des Mars. Neben dem Mond, der mehr oder minder kaum mehr als einen Test darstellte, war der Rote Planet stets das eigentliche Ziel der menschlichen Weltraumausflüge. Denn sogar zum Reisen bietet er sich an: Alle 26 Monate entsteht durch die Planetenbewegungen ein günstiges Reisefenster, das einen sechs Monate dauernden, energiesparenden Flug ermöglicht. 1965 flog die Sonde „Mariner 4“ zum ersten Mal direkt am Mars vorbei und funkte 22 Bilder zur Erde. 1976 landeten die amerikanischen „Viking“-Sonden als Erste auf der Oberfläche, 1997 fuhr der Marsrover „Sojourner“ kleinere Strecken. Der Minirover in der Größe eines Schuhkartons kam schnell an seine Grenzen. Aber schon dadurch war klar: Die Erkenntnisse waren ganz andere, als frühere Beobachtungen vermuten ließen.

Als der Marsrover „Opportunity“ mit seinem Zwilling „Spirit“ im Jahr 2004 langsam und stetig längere Fahrspuren im Eisenoxid-Staub der Marsoberfläche hinterließ, besaß unser Nachbar kein Magnetfeld mehr, das die Atmosphäre beschützte. Im Gegensatz zur Erde fehlte dadurch der atmosphärische Druck, um Wasser flüssig zu erhalten oder überhaupt zu konservieren. Und die schwächelnde, dünne, stauberfüllte Schutzschicht gegen Strahlung und Gefahren aus dem dunklen Weltall, deren kohlendioxidhaltige Zusammensetzung schon in den 1950er-Jahren nachgewiesen wurde, bietet des halb keinerlei lebenserhaltenden Schutz. Zwar ziehen immer noch teils 100 Kilometer lange Wolken aus gefrorenem Kohlendioxid in bis 80 Kilometer Höhe über die felsige Landschaft. Aber sie schaffen lediglich ein bisschen Kühlung gegen die Sonne, sodass die Temperaturen zwischen plus 20 Grad und minus 153 Grad liegen. Je mehr über den Mars bekannt wurde, desto klarer war auch: Wenn die Erde das Paradies ist, dann ist der Mars die versteinerte Hölle. Wer oder was dort oben mal am Leben war – es ist wohl nichts mehr davon übrig. Und die Hoffnung auf Wasser, die Grundvoraussetzung von Leben, nichts als ein feuchter Traum auf diesem elenden Staubplaneten.

Oder doch nicht? Oppys Kameras zeigen immer wieder seltsame

Gebilde ein: kleine Kügelchen in großer Zahl. Ein Test ergab, dass es sich um das Eisenoxid Hämatit handelt, das auf der Erde im Wasser entsteht. Und überhaupt – der rote Staub. Der bildet sich nur in Verbindung mit Wasser, denn auch dieser ist eisenhaltig und tatsächlich „verrostet“ durch Kontakt mit Wasser. Mittlerweile zeigen Proben, dass der Marsboden bis zu zwei Prozent Wasser enthält. Und die meisten Forscher sind sich einig, dass der Planet definitive Wassererosionen zeigt. Es ist sehr wahrscheinlich, dass der Rote Planet zu irgendeinem Zeitpunkt in seiner Geschichte einmal blau war, von Meeren bedeckt. Und vielleicht sogar von Leben. Vielleicht ja auch von einer Art Leben, das wir Menschen bisher nicht verstehen können.

Nach über 45 Kilometern endete Oppys unerwarteter Mars-Marathon und sie hauchte das letzte Signal ins Weltall. Ein brutaler Sandsturm raubte ihre letzte Energie. Heute gibt es neue Rover. Im Jahr 2022 wurden zahlreiche Marsmissionen gleichzeitig durchgeführt – von den Vereinigten Staaten, Europa, Indien und den Vereinigten Arabischen Emiraten. Ambitionierte Milliardäre sehen Profitmöglichkeiten und wollen ganze Kolonien auf dem Mars gründen. Dazu soll das lebensfeindliche Klima in großem Stile so manipuliert werden, dass wieder eine atembare Atmosphäre entsteht, Wälder Sauerstoff produzieren und fließendes Wasser zu Regen führt.

Mittlerweile wird Oppy ebenfalls verrostet sein, mit dieser schönen rötlichen Tönung, die wir am Nachthimmel sehen. Alle Daten wurden ausgelesen. Aber ob sie auch richtig interpretiert wurden, darüber streiten sich die Forscher. Denn die Frage nach dem, was das Leben dort oben zerstört hat, tritt zugunsten einer anderen Frage in den Hintergrund: Wie kann der Mensch den Roten Planeten am besten nutzen und in seinem Sinne verändern? Womöglich ist auch in diesem Sinne der nach dem Kriegsgott benannte Mars der Erde ähnlich. Nur ein paar Zivilisationen weiter, ein paar Katastrophen voraus. Vielleicht schauen wir beim Betrachten des Roten Planeten nicht in die Vergangenheit, sondern in die Zukunft. Schmidt/DEIKE

WIR ONLINE MAGAZIN

Das unterhaltsame WIR-MAGAZIN für die ganze Familie

- Events
 - Rückblicke
 - News
- zu den
WIR-
Ne+works
lesen Sie
2x monatlich
in der Haupt-
ausgabe sowie
in der aktualisierten
Reminder-Ausgabe



WSmarketing - Walter Sonderer
Konstanzerstr. 35 - 9512 Rossrüti
T 071 925 30 35 - M 079 207 81 26
wsmarketing@bluewin.ch - www.wsmarketing-rossrueti.ch

WIR ne+work